

FRANZISKA BAUER

| [vita](#) | [text](#) | [werke](#) | [literatur projekte](#) | [aktuell](#) |

vita



Franziska Bauer, geboren 1951 in

Güssing

1969 Reifeprüfung am Gymnasium Kurzweise,

1969-1973 Studium der Anglistik und Russistik an der Universität Wien,

1973-2011 Lehrerin am Gymnasium Kurzweise in Eisenstadt,

Herausgeberin diverser Russisch-Lehrbehelfe beim Eisenstädter E. Weber Verlag verfasst seit ihrer Schulzeit aus schierem Vergnügen Lyrik, übersetzt russische Literatur, begeisterte Leserin und Chorsängerin. Pressearbeit für den Haydnchor Eisenstadt und den Chorverband Burgenland. Experimentierend auf dem Gebiet der Übersetzung und des Schreibens von Gedichten,

literarische Texte zu einem burgenländischen Projekt zur Leseförderung.
Wirkte mit bei PANNONISCHES WORTQUINTETT PLUSMINUS
Rezensentin für die Gesellschaft der Lyrikfreunde



[mailto: franziska.bauer](mailto:franziska.bauer) [Franziska Bauer auf](#) [Autorinnenseite auf AMAZON](#)
www.galeriestudio38.at/Franziska-Bauer

[siehe auch franz.bauer](#)



[Franziska Bauer YouTube-Kanal](#)



[Zum Nachlesen - Franziska Bauer: Russische Weltsicht und russische
Stereotype](#)

text

Ich schreibe zur Fokussierung meiner Gedanken und zum eigenen Vergnügen
– und hoffentlich auch zum Vergnügen meiner Leser- und Zuhörerschaft.

[Interview mit Franziska Bauer](#) in Literatur outdoors 24. März 2023

[\[zurück\]](#)

bisher termine

2023

20. September "Die Bauers" Lesung bei [bilder.worte.töne](#) [EINLADUNG als PDF](#) [Nachbericht auf fb](#)

[Nachbericht Geburtstagslesung](#) 17. August

20. Juli Lesung bei [bilder.worte.töne](#) [EINLADUNG als PDF](#)

14. Juli Lesung Franziska und Franz Bauer Buchhandlung Grohmann, Landstraße 17, 3910 Zwettl
Franz Bauer las aus dem satirischen Kriminalroman "Dienstschluss" und Franziska Bauer aus "Für Aug und Ohr"

27. April Lesung Literatur und Rundfunk (Anima Incognita Kulturverein)

Vinothek Miller Aichholz Favoritenstraße 22, 1040 Wien [Nachbericht auf fb](#)

Radiogedicht (c) Franziska Bauer

10. März Lesung bei Gesellschaft der Lyrikfreunde Vinothek Miller Aichholz
Favoritenstraße 22, 1040 Wien [Nachbericht auf fb](#)

1. Februar Präsentation beim Künstler*innenstammtisch im C.I. [EINLADUNG als PDF](#)

Die Bauers im Fernsehen und im Radio!

1. Februar ORF Burgenland heute und 2. Februar Radio Burgenland extra

16. Jänner [EINLADUNG als PDF](#) DONA NOBIS PACEM Buchpräsentation beim Jour
fixe am 16. im 16.

OFFSPACE Club International C.I. Payergasse 14, 1160 Wien [EINLADUNG beide als](#)

PDF

Live-Mitschnitt von der Lesung

2022

1. Dezember Gemeinsam einsam Lesung in der Vi(e)noschank, Schönburgstraße 36, 1040 Wien [Nachbericht auf fb](#)

Video von der Lesung der Erzählung "Die Leiden des Kevin Öztürk"

20. November bilder.worte.töne [EINLADUNG als PDF](#) [Nachbericht auf facebook](#) Franziska Bauer Aus dem "Lebenstagebuch"

18. November Lesung in der Gemeinde-/Pfarrbücherei Großhöflein [Nachbericht auf facebook](#)

25. Oktober Lesung bei Gesellschaft der Lyrikfreunde HERBSTERNTE Vinothek Miller-Aichholz Favoritenstraße 22, 1040 Wien [EINLADUNG als PDF](#) [Nachbericht auf facebook](#)

10. September Lesung beim Reindorfassenfest Reindorfasse 22, 1150 Wien [Link](#)

"Ohne Einsicht wenig Aussicht auf Verbesserung der Lage" Humoristische und ernste Texte zum aktuellen Status Quo

liest Franziska Bauer, um den fehlenden Durchblick seines Kommissars geht es im satirischen Beamtenkrimi von Franz Bauer.

20. August [EINLADUNG als PDF](#) Fossil mobil? Lyrik & Prosa Lesung bei bilder.worte.töne Osteria Allora Wallensteinplatz 5, 1200 Wien

8. Juli Lesung bei Baukultur - Kultur am Bau Alois-Drasche-Park, 1040 Wien

Lesen bei Noitz

26. Juni 33. Kellertexte "unerhört und ungehört" Alberts Bücherlager, Aichholzgasse 19, 1120 Wien [Nachbericht vom 26. Juni](#)

Lesen bei Noitz

Dialektgedichte (Morgenschtean)

8. April Lesung Franziska und Franz Bauer Gute Laune ist die Würze aller Wahrheit [Freiraum Eisenstadt](#) Fanny-Eißler-Gasse 3, 7000 Eisenstadt [Nachbericht](#)

Tagesaktuelles Gedicht DER BÄRENDIENST

Gedicht des Monats März [DER BLUTKÖNIG](#)

Aus: AUF DES WINDES SCHWINGEN. Apollon Tempel Verlag, München, 2019. Von Franziska Bauer und Mary Nikolska (Kiew, Ukraine)

24. Februar Vorstellung der Anthologie "Tod des Helden" (Hrsg. Volkmar Kuhnle) im Rahmen der Sendereihe "Witches on Air" auf "Radio Orange"

Interviews und Auszüge aus den Geschichten von Franziska Bauer „Vom lieblichen Duft der Rosen“

Katherina Ushachov, Kornelia Schmid, Jörg Olbrich, Olaf Lahayne

20. Februar [EINLADUNG als PDF](#)

Lesung bei bilder.worte.töne Osteria Allora Wallensteinplatz 5, 1200 Wien

Lesung mit [Franz Bauer](#) [Nachbericht auf fb](#)

2021

Präsentation Radieschen fb am 21. Dezember Café Anno Lerchenfelder Straße 132, 1080 Wien

25. November Präsentation der neuen Nummer der [Dialektzeitschrift "Morgenschtean"](#) fand in Form einer Videolesung statt.

18. November POESIEKALENDER mit Anna Freudenthaler
SPÖ Ottakring Bezirksorganisation, Schuhmeierplatz 17-18, 1160 Wien [Nachbericht auf facebook](#)

9. Oktober Premierenlesung des [Geest-Verlages](#) Foyer der Rätikonhalle in Vandans, Vorarlberg
Lesung aus: Rette sich, wer kann? Der kleine Alltag des Widerstands

[Finalistin beim 10. Bad Godesberger Literaturwettbewerb 2020](#)

Lesung am 27. August Parkbuchhandlung Am Michaelshof 4b, 53177 Bonn

Überraschung beim Finale des 10. Bad Godesberger Literaturpreises
Am 27. August 2021 wurde in Bonn von Barbara Ter-Nedden, der Inhaberin der Parkbuchhandlung und der Vereinsvorsitzenden des Vereins Lese-Kultur Godesberg, der 10. Bad Godesberger Literaturpreis verliehen. Ab 19:00 präsentierten die SchriftstellerInnen ihre Texte im Rahmen einer liebevoll vorbereiteten Lesung dem Publikum, das von Barbara Ter-Nedden herzlich willkommen geheißen und begrüßt wurde. Die Laudationes verlas jeweils Frau Annie Kawka-Wegmann, der Pianist Andreas Orwat umrahmte die Lesungsblöcke zur Freude des Publikums musikalisch. Die vorgetragenen Textstellen bestachen durch Originalität und sprachliche Treffsicherheit und lassen mit Spannung die Herausgabe der für 2022 geplanten Wettbewerbsanthologie erwarten, wo man sie erstmals zur Gänze nachlesen können. Groß war dann die Überraschung über den diesjährigen Juryentscheid: Die sechsköpfige Jury, bestehend aus der ehemaligen Schullektorin Annie Kawka-Wegmann, der Kulturintendantin der Uni Bonn Anja Stadler, den Germanistikprofessoren Norbert Oellers und Georg Guntermann und Rüdiger Franz, Redakteur beim Generalanzeiger, war aufgrund der Qualität der eingereichten Texte übereingekommen, den Preis im Jubiläumsjahr ex aequo an alle acht FinalistInnen zu verleihen. Hier also die acht GewinnerInnen des 10. Godesberger Literaturpreises in alphabetischer Reihenfolge:

Franziska Bauer, Großhöflein/Burgenland

Sabine Frambach, Mönchengladbach

Ganna Gnedkova, Wien

Klaus Gottheiner, Trier

Geralf Grems, Dresden

Paul Jennerjahn, Hamburg

Anke Laufer, Villingen

Norbert Wollschläger, Berlin

[NACHBERICHT](#)

16. August [Kalenderpräsentation](#) Cafe Club International C.I. Payergasse 14, 1160 Wien [EINLADUNG als PDF](#)

11. Juni Lesung im Rahmen von Poesieboten [Podcast](#) Radio Lora, München

29. April Zoom-Vortrag über Russland für die VHS Eisenstadt

"Das Märchen vom Glückhsein" ist unter den 16 meistgehörten der Reihe "Zwischen den Hasen" von 889 FM RADIO!

17. April "Märchen vom Glückhsein" in 899FM Radio Kultur

7. April "Märchen vom Glückhsein" in 899FM Radio Kultur

5. April bei 889FM Kultur in der Sendereihe Literatur zwischen den Hasen
2. April bei 889FM Kultur in der Sendereihe Literatur zwischen den Hasen Erzählung
„Alpha und Omega“

20. März Herz.Texte [coronART3 EINLADUNG als PDF](#)

16. Februar Jour fixe am 16. im 16. [coronART3 EINLADUNG als PDF](#)

Präsentation von "Wiedersehen mit Max und Liese" bei Radio RU Sendung DAS BÜCHERBRETT 29. und 31. Jänner

[Zum 70er Sendung - Radio Burgenland Extra 21. Jänner 2021](#)

2020

[Buchempfehlung für den Ottakringer Buchklub auf YouTube](#) und auf [SPÖ Ottakring](#)

Max Mustermann und Alphafibel Sag, wie geht das Alphabet?

Belegexemplare bei Bücher Margaritella vormals Mayer Ottakringer Str. 109, 1160 Wien

& [pippilotta Kinderbuch](#) Neulerchenfelder Str. 41, 1160 Wien

14. Dezember online [Kalenderpräsentation](#) Russisches Kulturinstitut Brahmplatz 5, 1040 Wien

mehr unter [coronART2 Literatur](#)

20. November Lesung beim Vorlesetag 2020

4. November Lockdown-Lesung per ZOOM zum Thema VERGÄNGLICHKEIT

16. Oktober Jour fixe am 16. im 16. Club International [EINLADUNG als PDF](#)

[Präsentation Deutsch-russischer Poesiekalender 2021](#)

Wandkalender A4 Querformat spiralisiert mit zwölf wechselweise von Franziska Bauer und ihrer Co-Autorin Mary Nikolska verfassten und übersetzten Gedichten



[Poesiekalender Muster](#)

14. Oktober Skype-Lesung Frankfurter Buchmesse #fbm digital Vorstellung von SCHREIBTISCH. Literarisches Journal 2020

edition Federleicht [YouTube](#)

7. Oktober [EINLADUNG als PDF](#)

Integration durch Sprachvermittlung mit Walter Weber

OFFSPACE Club International C.I. Payergasse 14, 1160 Wien

Lehrbücher, Literatur, Lesen. Expertengespräch, Lesung & Diskussion mit:

Franziska Bauer - Pädagogin, [Lehrbuch]Autorin, Übersetzerin (Russisch)

& Walter Weber - Schulbuchverleger [www.eweber.at](#)

Schwerpunkt: Mehrsprachigkeit, (darunter Russisch & Burgenlandkroatisch),

Grundschul- und Kinderbücher, Herausgeber der Lehrwerke von Franziska Bauer

„Neustart mit Deutsch“ und „Sag, wie geht das Alphabet?“

Ohne Sprachvermittlung keine funktionierende Integration!

Sprachvermittlung kann nur funktionieren, wenn man entsprechende Lehrbücher zur Hand hat!

[Buchbesprechung "Sag, wie geht das Alphabet?" auf Youtube mit Jakob Welik](#)

27. August Lesung bei Textstationen [Literaturhaus Mattersburg](#)

20. August Lesung bei [bilder.worte.töne](#) "Märchenstunde" für Kinder und Erwachsene [EINLADUNG als PDF](#)

3. Juli virtuelle Lesung Bring Your Art Text

(kuratiert von Gabriele Baumgartner) [Link](#)

[Interview mit LiVE](#) (Jakob Welik, LiVE, der Sender)

Der Essay [NICHT ARBEIT, SONDERN MÜSSIGGANG](#)

hat den ersten Preis in der Kategorie Essay

im Rahmen der Ausschreibung für das Buch „Nachdenken über 4.0“ gewonnen!

[ETCETERA zum Nachlesen Auszeit am Schreibtisch](#)

ABGESAGT! 3. April Integration durch Sprachvermittlung

~~Roter Salon gegenüber dem C.I., Payergasse 14, Piazza, 1160 Wien~~

12. März [EINLADUNG als PDF](#)

LESUNG Franziska Bauer aus "[Max Mustermann und Lieschen Müller](#)"

bei der VERNISSAGE von [Herbert Bauer](#) MENSCHEN:BILDER - Die Kunst der Federzeichnung
SPÖ Ottakring Bezirksorganisation Schuhmeierplatz 17-18, 1160 Wien



[2020_03_12 PRESSEINFORMATION](#)

29. Februar Lesung bei [Literatur am Schalttag](#) C.I. [Nachbericht auf fb](#)

19. Februar Russisches Kulturinstitut Brahmsplatz 8, 1040 Wien

Gemeinsame Lesung aus AUF DES WINDES SCHWINGEN mit Mary Nikolska [EINLADUNG als PDF](#)
[Nachbericht und Fotos auf fb](#)

2019

[Bibliotheken und Buchhandlungen \(Max Mustermann und Auf des Windes Schwingen\)](#)

8. Dezember Lesung Großhöfleiner Zeche [fb](#)

22. Oktober Lesung aus "Auf des Windes Schwingen" in der Mährischen Bibliothek,
Brünn, mit Mary Nikolska,
organisiert von Elisabeth Denner, die auch ausstellt.

20. Oktober bilder.worte.töne Osteria Allora ART.Wallensteinplatz 5, 1200 Wien [EINLADUNG als PDF](#)
DURCH JAHR UND TAG. Gedichte und Prosa im Wandel der Zeit zu den Werken von Marie-Luise
Schachinger



Essay

[NICHT ARBEIT, SONDERN MÜSSIGGANG](#)

20. August [KLIMA]WANDEL Leseabend Text Heilsamer Wermutstropfen (Max Mustermann-Gedicht) in der
[Online Publikation](#)

19. August LESUNG bei 7. Kellertexte mit Daniela Noitz & Gastleser*innen Alberts Bücherlager, Aichholzgasse 19,
1120 Wien

21. Juni anlässlich der Bibliothekseröffnung Lesung AUF DES WINDES SCHWINGEN im Pfarrheim
Großhöflein [Eventfotos](#)

20. Juni bilder.worte.töne [EINLADUNG als PDF](#)

Die Kunst der Übersetzung: zwei Autorinnen - zwei Sprachen

Franziska Bauer und [Mary Nikolska - Kiew](#) präsentierten ihren gemeinsamen Lyrikband

[AUF DES WINDES SCHWINGEN](#) - Versuch eines sprachlichen Brückenschlages [COVER als PDF](#)

[12. April Pannonisches Wortquintett unter sich Großhöflein](#)

21. - 24. März Max Mustermann auf der Leipziger Buchmesse

4. März Lesung beim Faschingskonzert des Haydnchores Franz Schubert Platz 6
Kulturzentrum Eisenstadt

16. Februar Leseperformance mit Pannonisches Wortquintett Plusminus [Jour fixe](#) am
16. im 16.

[PANNONISCHES WORTQUINTETT PLUSMINUS PDF](#) [Textfolder A5 PDF](#) [Titelblatt PDF](#)

2018

16. Dezember Präsentation Max Mustermann beim [Jour fixe](#) am 16. im 16. [EINLADUNG als PDF](#)

Beitrag in der [neuen Anthologie](#) LANDLEBEN des Apollon Tempel Verlages [Buchtrailer auf Youtube](#)

9. Dezember Kleiner Vorweihnachtliche Lesung im Palais Strauß Großhöflein

16. November SACHEN ZUM LACHEN mit Franz und Franziska Bauer

Rathauskeller Großhöflein [EINLADUNG als PDF](#) [Eventfotos auf fb](#)

8. September [SACHEN ZUM LACHEN](#) Gemeinsame Lesung mit [Franz Bauer](#)

17TEN Kunst & Kultur Haslingergasse 4, 1170 Wien

29. Juli mit dem PANNONISCHEN WORTQUINTETT PLUSMINUS Mitwirkung bei Müll - Recycling - Kunst
INK Pottendorferstraße 26, 2500 Berndorf

25. - 27. Juli LESEREISE in DEUTSCHLAND [Termine als PDF](#)

[Präsentation von Max Mustermann und Lieschen Müller](#)

[26. Juli Theatercafé Kleines Theater Haar, Casinostraße 75. 85540 Haar](#)

20. April Lesung DIE BAUERS II bei bilder.worte.töne 1200 Wien

4. März Im Rahmen des LAZY SUNDAY Galerie NUU Wilhelm Exnergasse 15/2, 1090 Wien

7. Februar Präsentation beim KÜNSTLERSTAMMTISCH im mani [Nachbericht als PDF](#)

2017

13. Dezember PANNONISCHES WORTQUINTETT PLUSMINUS

im [Literaturhaus Mattersburg](#) [Nachbericht als PDF](#) [Fotos auf fb](#)

16. November Gemeinschaftslesung PANNONISCHES WORTQUINTETT PLUSMINUS - LEBENSLINIEN 2017
Club International 1160 Wien

9. September Gemeinschaftslesung PANNONISCHES WORTQUINTETT
PLUSMINUS

17TEN Kunst & Kultur Haslingergasse 4, 1170 Wien

5. September Gemeinschaftslesung PANNONISCHES WORTQUINTETT
PLUSMINUS

Benefiz-Lese-Fest zu Gunsten eines Sri Lanka Schulprojektes

"Texte der Hoffnung" mit musikalischer Begleitung

bei [Ilse Hirschmann](#) werkstätte für kunst im leben

Fabrikstraße 8, 7052 Müllendorf [Einladung als PDF](#) [EVENTFOTOS auf fb](#)

20. Juli LESUNG "Max Mustermann" Gedichte und aktuelle Prosa bei bilder.worte.töne 1200 Wien

21. April gemeinsame Lesung mit **Franz Bauer** 17TEN Kunst & Kultur Haslingergasse 4, 1170 Wien

2016

20. Dezember Lesung DIE BAUERS bei bilder.worte.töne 1200 Wien

13. Dezember Mitwirkung bei Textexperimente und Sprachspiele

Die AutorInnen der Schreibwerkstatt machen Programm **Literaturhaus Mattersburg**

Teilnahme an der Präsentation Heft 8 PAPPELBLATT 19. September Cafe Himmelblau Kutschergasse 36, 1180
Wien

2. Februar Literatur im Ground Xiro 1020 Wien mit Franz Bauer

2015

20. Dezember Großhöflein (Fackelwanderung) [Fotos von der Fackelwanderung](#)

publikationen

2023

NEUERSCHEINUNG!

Erstlesebuch - [Gereimt, doch nicht ganz ernst gemeint. Pohlmann](#)
[Verlag](#)

ISBN 978-3-948552-34-3 EUR 19,50 20 % Preisnachlass für
Lehrkräfte!

Mit begleitenden Übungsbögen zum kostenlosen Download

[Probeseiten](#), [Inhalt](#) [Beispiel](#)

Wie wichtig eine Verbesserung der Lesekompetenz im
Grundschulalter wäre, ist hier nachzulesen:

<https://www.bildungswissenschaft.at/index.php/zitate-k-bis-l/prils-timms>

#Cms
Block
[Gadget
s
Manage
r ::
bauer
franzisk
a]#

.....



Video zum Buch (20. Juli 2023) Video Langversion
 Video Langversion auch auf dem YouTube Kanal des Pohlmann Verlages
 Entlehnbar in der Gemeindebücherei Großhöflein [Link](#)

2022



[PUBLIKATIONEN 2022](#)

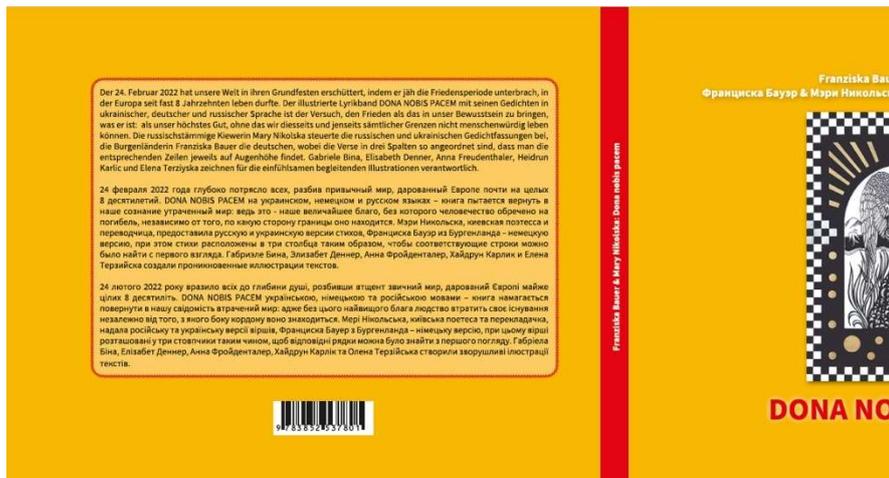
DONA NOBIS PACEM

Der 24. Februar 2022 hat unsere Welt in ihren Grundfesten erschüttert, indem er jäh die Friedensperiode unterbrach, in der Europa seit fast 8 Jahrzehnten leben durfte. Der illustrierte Lyrikband DONA NOBIS PACEM mit seinen Gedichten in ukrainischer, deutscher und russischer Sprache ist der Versuch, den Frieden als das in unser Bewusstsein zu bringen, was er ist: als unser höchstes Gut, ohne das wir diesseits und jenseits sämtlicher Grenzen nicht menschenwürdig leben können. Die russischstämmige Kiewerin Mary Nikolska steuerte die russischen und ukrainischen Gedichtfassungen bei, die Burgenländerin Franziska Bauer die deutschen, wobei die Verse in drei Spalten so angeordnet sind, dass man die entsprechenden Zeilen jeweils auf Augenhöhe findet. Gabriele Bina, Elisabeth Denner, Anna Freudenthaler, Heidrun Karlic und Elena Terziyska zeichnen für die einfühlsamen begleitenden Illustrationen verantwortlich.

Franziska Bauer & Mary Nikolska: DONA NOBIS PACEM
 Druck: Buchschmiede, Großebersdorf © 2022 Franziska Bauer
 Vertrieb: E. Weber Verlag, www.eweber.at ISBN 978-3-85253-780-

1

Hier können Sie das Buch bestellen [Link](#)



Ein Blick ins Buch mit Franziska Bauer

[Literatur Outdoors](#)

Für Aug' und Ohr: Märchen und Erzählungen zum Schmökern und Vortragen

Gebundene Ausgabe – 22. August 2022 EUR 29,90

Im vorliegenden Buch fasst die Autorin Franziska Bauer fünfunddreißig auf diverse Anthologien und Zeitschriften verteilte Geschichten (Märchen und Erzählungen) zusammen,

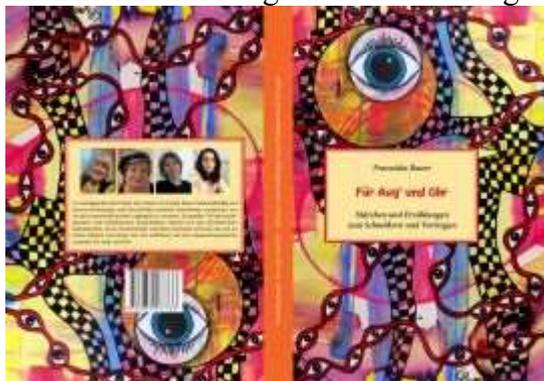
um sie der Leserschaft leichter zugänglich zu machen.

Ein großer Teil der punktgenauen und einfühlsamen Illustrationen stammt von den Künstlerinnen

Gabriele Bina, [Anna Freudenthaler](#) und Elena Terziyska. Erfreuen Sie sich an diesen Bildern

und lassen Sie sich entführen auf eine abwechslungsreiche Lesereise für Aug' und Ohr!

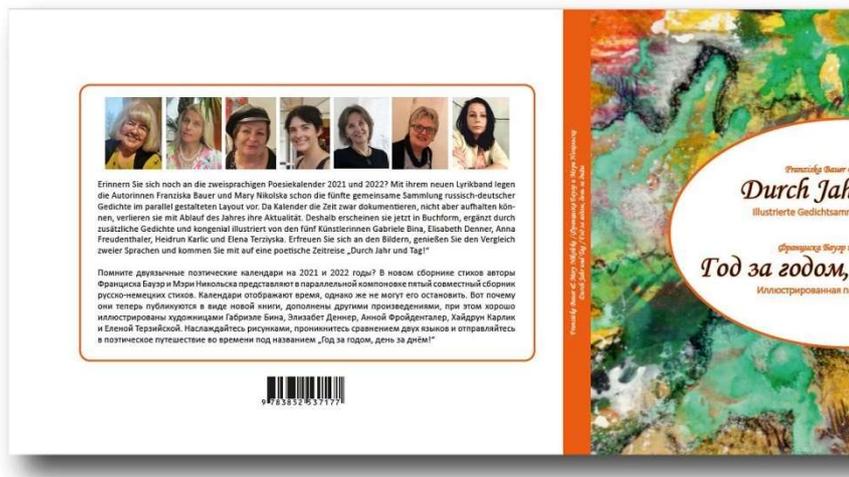
ins Bild klicken für größere Darstellung



[Amazon](#)

DURCH JAHR UND TAG [E. Weber Verlag](#) 2022
Kalendernachlesebuch mit 40 Gedichten auf deutsch und russisch
und passenden Illustrationen von fünf Malerinnen
([Anna Freudenthaler](#), [Heidrun Karlic](#), Elena Terziyska, Elisabeth
Denner, Gabriele Bina).
24 Kalendergedichte der Jahre 2021 und 2022 werden mit 16 neuen
Gedichten aufgestockt [AMAZON](#)

Erinnern Sie sich noch an die zweisprachigen Poesiekalender 2021
und 2022? Mit ihrem neuen Lyrikband legen die Autorinnen
Franziska Bauer und Mary Nikolska schon die fünfte gemeinsame
Sammlung russisch-deutscher Gedichte im parallel gestalteten
Layout vor. Da Kalender die Zeit zwar dokumentieren, nicht aber
aufhalten können, verlieren sie mit Ablauf des Jahres ihre Aktualität.
Deshalb erscheinen sie jetzt in Buchform, ergänzt durch zusätzliche
Gedichte und kongenial illustriert von den fünf Künstlerinnen
Gabriele Bina, Elisabeth Denner, [Anna Freudenthaler](#), [Heidrun
Karlic](#) und Elena Terziyska. Erfreuen Sie sich an den Bildern,
genießen Sie den Vergleich zweier Sprachen und kommen Sie mit
auf eine poetische Zeitreise „Durch Jahr und Tag!“





Poesieka
2022
 Поэтически

И
 Стихи на не
 Стихи на



Illustratorin
 DI Anna Freudenthaler
www.freudenthaler-art.com



Autorin Mary Nikolska
www.facebook.com/mar.oniks
www.poembook.ru/nicolska



Autorin Franziska Bauer
www.galeriestudio38.at/Franziska-Bauer
 Youtube-Kanal (Franziska Bauer)

Illustrationen:

MONAT	NAME	BXH		
Titelblatt	INTRIGUES	21X29	PEN MARKERS	2018
Januar	THE FLOWER	17X17	Tusche auf Papier	2021
Februar	THE GAME (Fragment)	69x49	Tusche auf Papier	2019
März	NEXT DAY OF SPRING (Fragment)	70x50	Tusche auf Papier	2021
April	PANTHEON (Fragment)	64X59	Tusche auf Papier	2019
Mai	WEEKEND IN VIENNA (Fragment)	43x59	Aquarell	2013
Juni	DRAGONFLY (Fragment)	21X27	Tusche auf Papier	2012
Juli	I AM ALONE	15x15	Tusche auf Papier	2017
August	TIME TUNNEL (Fragment)	48X63	Tusche auf Papier	2017
September	CREATION-2 (Fragment)	48X63	Tusche auf Papier	2021
Oktober	SMALL TALK	21x29	Tusche auf Papier	2018
November	UP THE WIND	42X29	Tusche auf Papier	2020
Dezember	DOING GOOD	17x19	Tusche auf Papier	2021

Wenn Sie mehr Gedichte von Franziska Bauer und Mary Nikolska lesen wollen:

Auf des Windes Schwingen, München 2019, ISBN 978-3981876888, €16,90

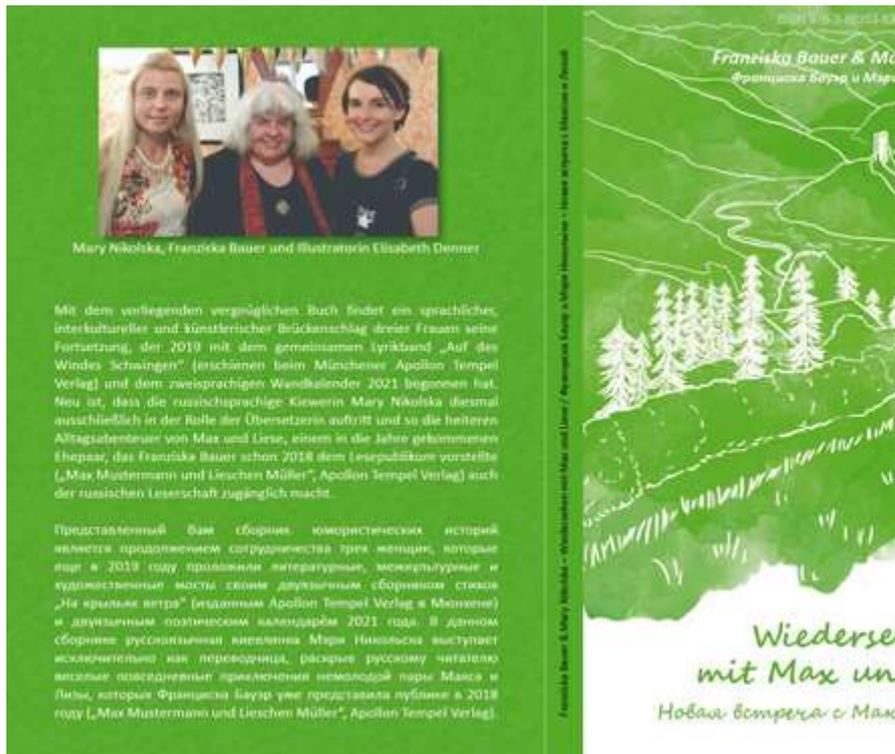
Wiedersehen mit Max und Liese, Leobersdorf 2021, ISBN 978-3-85253-691-0, € 18,00

mit Illustrationen von [Anna Freudenthaler](#) erhältlich um EUR 10.- über <https://shop.eweber.at> oder via [Mail an Franziska Bauer](#) und [Apollon Tempel Verlag, München](#)
[Siehe auch AMAZON Rezension GISELAS LESEHIMMEL](#)

2021



[PUBLIKATIONEN 2021](#)



Buchvorstellung auf YouTube

Folgeband von „Max Mustermann und Lieschen Müller“

Wiedersehen mit Max und Liese im E. Weber-Verlag 2021 ISBN

Nr. 978-3-85253-691-0 EUR 18.-

Franziska Bauer & Mary Nikolska, Illustrationen: Elisabeth Denner

Mit dem vorliegenden vergnüglichen Buch in russischer und deutscher Sprache findet ein sprachlicher, interkultureller und künstlerischer Brückenschlag dreier Frauen seine Fortsetzung, der 2019 mit dem gemeinsamen Lyrikband „Auf des Windes Schwingen“ (erschienen beim Münchener Apollon Tempel Verlag) und dem zweisprachigen Wandkalender 2021 begonnen hat. Neu ist, dass die russischsprachige Kiewerin Mary Nikolska diesmal ausschließlich in der Rolle der Übersetzerin auftritt und so die heiteren Alltagsabenteuer von Max und Liese, einem in die Jahre gekommenen Ehepaar, das Franziska Bauer schon 2018 dem Lesepublikum vorstellte („Max Mustermann und Lieschen Müller“, Apollon Tempel Verlag) auch der russischen Leserschaft zugänglich macht.

[KLAPPENTEXT D RU LESEPROBE](#)

[Bestellung E-Weber](#)

[Bestellung Apollon Tempel Verlag](#) [Siehe auch Werbung auf fb](#)

[AMAZON](#)

Anthologie Tod des Helden, Hg. Volkmar Kuhnle, Bickenbach

2021,

Arcanum Fantasy Verlag, ISBN:9783939139270, 422 Seiten

Darin: Franziska Bauer, Vom lieblichen Duft der Rosen, S.307 ff

Beitrag Höhenrausch in der Anthologie der Münchner
Schreiberlinge „Wanderpfade der Liebe“

(Hrsg. Lidia Kozlova-Benkard). Coverdesign: Daniela Szegedi

21 AutorInnen, 10 Erzählungen und 20 Gedichte. Der Verkaufserlös von „Wanderpfade der
Liebe“

kommt dem Verein KulturRaum München zugute, der kostenlose Eintrittskarten zu
Kulturveranstaltungen

an Menschen mit geringem Einkommen vermittelt und ihnen damit mehr kulturelle
Teilhabe ermöglicht.

2020



[PUBLIKATIONEN 2020](#)

Vertreten in der Anthologie [DIE 50+ SCHÖNSTEN
STADTGESCHICHTEN](#)

Jakob Welik (Hrsg.) Ladenpreis: 16,90 Euro Seiten: 324 Paperback
12x19 cm ISBN: 9783750471801

Der schon im Pappelblatt veröffentlichte Essay zum Phänomen der
Gier („Kasperl Bumm“)

nunmehr auch in einer Anthologie der Edition Dorante:

GESCHICHTE, KULTUR UND PHILOSOPHIE

["respekTiere" - eine Anthologie mit 19 Tiergeschichten für einen
guten Zweck](#)

[Seelenheimat Anthologie](#)

entstand im Rahmen eines Wettbewerbs der Textgemeinschaft im
November 2020 und ist bei epubli erhältlich.

Text "Man sieht nur mit dem Herzen gut" findet sich ab Seite 59.

[Poetica Pandemica](#)

[KRiEsenglück - das Mutmachbuch](#)

Vertreten in der Anthologie Der Baron - Neue

Münchhausengeschichten [Edition Groschengrab](#)

[Katzensgeschichte in der Anthologie Felimania](#)

Mit dem Gedicht "Frühlingsgruß" Bibliothek deutschsprachiger
Gedichte, Band XXXIII,

575 Seiten, Halbleinenband mit Goldprägung, ISBN-978-3-930048-
82-3, € 66.-

Das Gedicht ["Europa lass den Mut nicht sinken" in EUROPA -
Kreativmacherei.de](#)

[Das Gedicht "Der Zwickzwick" im Granatapfel-Magazin](#)

Gedicht: Sommernacht in der Wettbewerbs-Anthologie von
SternenBlick

<https://www.facebook.com/sternenblick/posts/2552808988313758>

Publikation bei Elke Bockamp

Gedicht: [Die Wunschliste auch auf YouTube](#)

Publikation in der Anthologie Mohnblumen

Gedicht: Vergängliche Pracht SternenBlicks kleine Lyrikbibliothek (Bd. 2)

Herausgeberin: Stephanie Mattner, Berlin 12.5.2020, epubli,
ISBN: 9783752951158; Gedicht S. 60: Franziska Bauer: Vergängliche Pracht
[Videolink](#)

[Dingsda mit weißem Bums: Geschichten vom Altwerden](#)

Unter einem Apfelbaum liegen, Dorante Edition, Literaturpodium,
ISBN 978-3750433496, € 16,90;

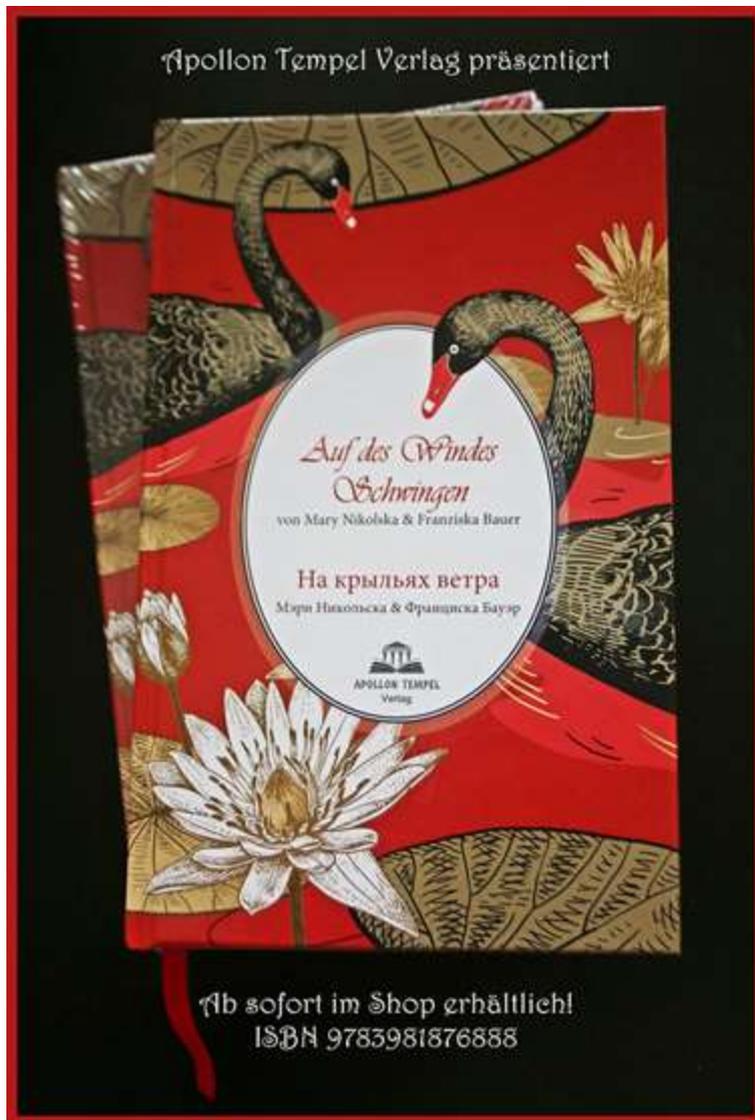
Franziska Bauer, Gedichte: Septembertage, Nur Mut!

[II-Verlag Gedicht Trügerische Ruhe](#)

2019

Franziska Bauer und Mary Nikolska AUF DES WINDES
SCHWINGEN Seit 15. Juni im stationären Buchhandel

[Buchhandlung Leitner](#), München [APOLLON TEMPEL VERLAG](#), München [Buchtrailer](#)
auf [YOUTUBE](#) [Buchinfo](#)



zweisprachiger Lyrikband mit Illustrationen (innen) von Elisabeth Denner
Hardcover: 140 Seiten
farbige Seiten: 18
Verlag: Apollon Tempel Verlag (1. Auflage) 15. Juni 2019
Sprache: Deutsch und Russisch
ISBN-10: 3981876888

ISBN-13: 978-3981876888

Ausstattung: Mit Lesebändchen

Maße: 130 x 210 mm

Gewicht: 400 Gramm

EUR 16,90

Selbstverständlich können Lyrikfans (aus Österreich) direkt bei der Autorin Franziska Bauer handsignierte Exemplare erwerben!

[AMAZON](#)

Ewigkeits-Elysium (Wettbewerbsanthologie des [Lorbeer-Verlages](#), S. 129)

[DeLIGHTful: Anthologie, die Gutes tut Rezension](#)

Vertreten in der Märchenanthologie "Die bunte Märchentraube" des [Carow-Verlags](#) mit dem Märchen vom Anders-Sein-Dürfen

Vertreten in "Witziges aus dem Schulalltag" [net-Verlag](#)

[Vertreten in der Anthologie zum 5. Bubenreuther](#)

[Literaturwettbewerb](#)

Die Erzählung "Geschichte von der Hexe, die keine war" beim [Geschichtenwettbewerb GUTE NACHT, MARIE](#) Anthologie der AWO Berlin

Passend zum Jubiläumsjahr der ersten Mondlandung [Pohlmann Verlag](#)

Band I der zweibändigen Anthologie "Stiller Mond - Gefährte der Nacht" - mit dem Text "Mondzauber - Zaubermund"

Anthologie "Verästelter Sinn", Herausgeber: [Sternblick, Verein für zeitgenössische Poesie](#)

Texte: Quittenbaum im Mai, Quittenbaum im Herbst (Schon im Band „Auf des Windes Schwingen“ publiziert)

Vertreten in der [Anthologie](#) des [Apollon Tempel Verlages](#) "[Märchenland und Zauberwald](#)"

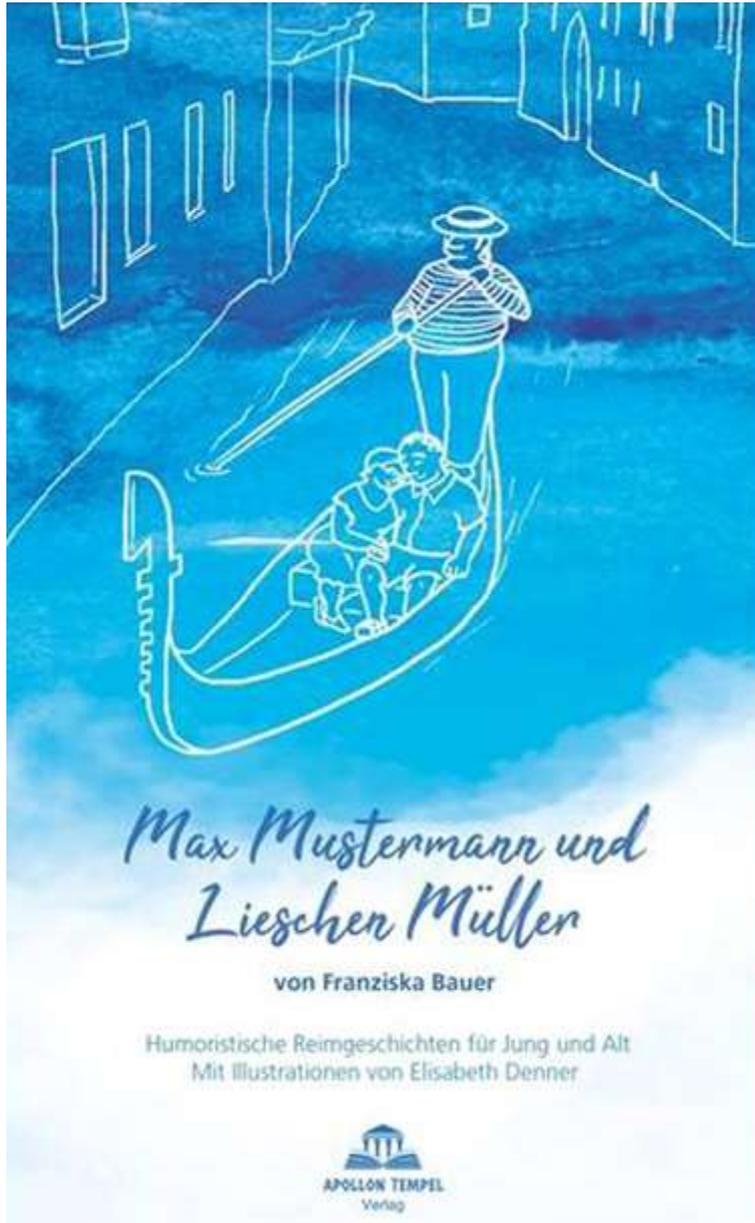
Kurzessay "Mensch und Maschine" in [THE TRANSNATIONAL Heft 7](#)

Neues Max Mustermann-Gedicht in der Anthologie ES GESCHAH ZU HALLOWEEN [Net-Verlag](#)

Max Mustermann und Lieschen Müller wurde neben anderen Werken des APOLLON TEMPEL VERLAGES ins

Programm der Athener COLIBRI Buchhandlung aufgenommen www.colibri-kifissia.gr/de/logotexnika

2018



"Max Mustermann und Lieschen Müller" Humoristische Reimgeschichten für Jung & Alt Gebunden: Fadenheftung Hardcover: 112 Seiten
Illustrationen: 20 schwarz/weiß von Elisabeth Denner
[Apollon Tempel Verlag](#) (1. Auflage) 15. Mai 2018
Sprache: Deutsch
ISBN-10: 3981876840 ISBN-13: 978-3981876840
Ausstattung: Mit Lesebändchen Maße: 130 x 210 mm
Gewicht: 260 Gramm 15,90 € [Nominiert für den Evangelischen Buchpreis!](#)

[Buchinfo als PDF](#) [Buchtrailer auf Youtube](#)

Die Autorin Franziska Bauer schuf mit ihrem Gedichtzyklus ein humorvolles Werk, mit leichter Hand geschrieben und aus dem Leben gegriffen. Mit Wortwitz und Sprachgefühl können die LeserInnen den vergnüglichen Episoden des liebenswerten Ehepaares folgen und an den Erlebnissen teilhaben, die von der Illustratorin Elisabeth Denner gekonnt in Szene gesetzt wurden.

Fünzig amüsante Reimgeschichten, die sich auch bestens zum Vorlesen in der Seniorenarbeit eignen!

Eine heitere, aber dennoch anspruchsvolle Lektüre für Jung und Alt.

Max Mustermann und Lieschen Müller erhältlich bei [Seniorenkaufhaus](#)

Ausschnitt aus: Feldspat, Quarz und Glimmer

Als unser alter Pfarrer starb, ging das ganze Dorf auf sein Begräbnis. Auch wir Schulkinder kamen, hatte er uns doch in der Volksschule in Religion unterrichtet. Für mich mit meinen sieben Jahren war es das erste Begräbnis, dessen Zeugin ich geworden war. Fassungslos kehrte ich vom Friedhof zurück. Man hatte den Pfarrer also [in eine Holztruhe gelegt und in dieser Truhe in der Erde vergraben? Was tut er denn jetzt da unten, da bekommt er ja keine Luft? ...](#)

Seit September 2016 ist die neue "flinke Fibel zum Quereinstieg ins Lesenlernen" von Franziska Bauer erhältlich!

Probeseiten und eine informative Power-Point-Präsentation sind auf der Verlagshomepage einsehbar.

Die Lehrwerkbegleitende Daten-CD enthält neben den Audiodateien reichhaltige Spiel- und Übungsmaterialien zum Ausdrucken. Link: www.eweber.at

[Literarische Weinlese](#)

In dieser Anthologie hat Franziska Bauer dem Großhöfleiner Wein mit einem Beitrag in Gedichtsform ("Drunt' im Burgenland") ein verdientes Loblied gesungen! (ISBN 978-3-942688-90-1)

Publikation einer von Franziska Bauer ins Deutsche übertragene Fabel von Krylov im Dackel 2

Franziska Bauer

[D' Wintersun](#)

[Kleine Verslehre](#)

[Verwicklungen beim Knüpfen zarter Bande](#)

[\[zurück\]](#)

literatur projekte

2023

[Eine neue Online-Veröffentlichung des Gedichtes "Doppelbödiges" bei kkl!](#)

Poesiealbum neu Klimawandel mit Dauerwetter

[Gedicht zum Thema NEUSTART in einer Publikation des Gill-Verlags](#)

[Katzengedicht GIGOLO bei L&L Verlag veröffentlicht](#)

[Quaqua-Gedicht GIPS von Franziska Bauer ab Minute 17](#)

Vertreten im [Erzählband Meine Mutter ... und ich](#) mit der Erzählung Heldinnen selbdritt

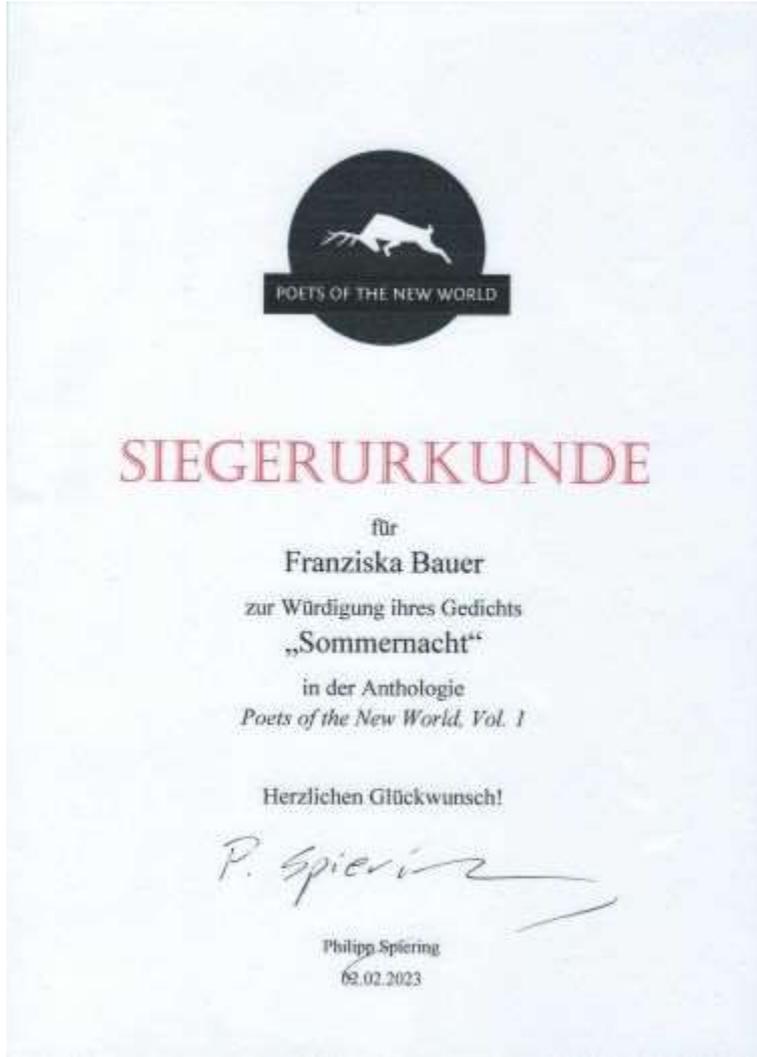
[Vertreten in Lyrische Sprachkunst von Frauen](#)

Magikopteryx S. 312 ff in "Die zauberhafte Bibliothek" [Lesen Sie mehr Link Amazon](#)

[Edition Sonne und Mond](#) Im Garten der Seele und Pappelblatt Nr. 20 [Mehr Info als PDF](#)

1. Preis beim Essaywettbewerb des Werkkreises Literatur der Arbeitswelt mit dem Essay "Nicht Arbeit, sondern Müßiggang?", der 2019 in der Anthologie "Nachdenken über 4.0" beim Verlag Kulturmaschinen veröffentlicht wurde. (Shortlist des Liselotte-Rauner-Lyrikwettbewerbs 2020 „Alles in Bewegung in Gegenwart & Zukunft“)
2. Gewinnerin des Godesberger Literaturpreises 2020 mit dem Text „Schon welkt dein

Herbst dem Alter zu“.



Text vom Hölzernen Methusalem in "Wenn der letzte Baum gerodet..."
Umweltgeschichten.
Beitrag im Poesiekalender des Kroggl Verlages 2023

Februar-Ausgabe SCHREIB WAS Magazin

2022

Der Text „Können wir uns leisten, verstört zu sein?“ in Heft 40 der Schreibkraft
www.edition-schreibkraft.at

Anthologie Leise Worte des Friedens edition winterwork Gedicht "Friedenssehnsucht" auf Seite 111

Das Duell in [Weltenportal Magazin](#) Nr. 4 S. 74-76 [PDF](#)

[Kurzgeschichte Belladonna](#) auf Silke Siegels Podcastkanal

Franz und Franziska Bauer in der Oktober2022-Ausgabe des [SCHREIB WAS Magazins](#)

Halloween

Nicht Arbeit, sondern Müßiggang im [#kkl kunst-kultur-literatur magazin](#)

Qua-Qua-Gedichte

Vertreten in der Anthologie 101 Möglichkeiten aus dem Leben zu scheiden. Else
Bockamp (Hrsg.)

Goethe - eine Streitschrift [Link](#)

[Von der Einheit der Gegensätze in #kkl kunst-kultur-literatur magazin](#)

PAPPELBLATT Heft 26 Beitrag: Was wir ersehnen von der Zukunft Fernen.

[Philemon und Baucis Gedicht Lebensabend](#)

Begegnung 192/April 2022 Das Gedicht „Die Sanduhr“ hat es in die Endrunde des Leserpreis-Wettbewerbes 2021 geschafft.

Anhören kann man sich das Gedicht unter folgendem Link (ab Minute 3:00):?

Veilchen 77

[Pappelblatt 25: Verlosung bis 15. Mai](#)

Anthologie Seelenmelodien Verlosung bis 31. Mai

2 Kurzgeschichten in Schreib was...

[Rosenmärchen](#) im [Märchenmagazin "Märchenland und Zauberwald"](#), Apollon Tempel Verlag München

In [Episode #12 der Qua-Qua-Gedichte](#), einer Podcastserie von Michaela und Jimmy auf Radio Orange,

werden ab Minute 17:20 Sägebock und Rammbock als Pseudotiere von Franziska Baur vorgestellt:

Gedicht In Raum und Zeit gefangen in [#kkl kunst-kultur-literatur magazin](#)

2021

[Onlineveröffentlichung Auf der Flucht Geest-Verlag](#)

Lustige Lektüre für den Gabentisch

Sofern Corona es gestattet, lesen Franz und Franziska Bauer quasi „last minute“

Lustiges und Weihnachtliches aus ihren Werken.

Mit kleiner Buchlotterie und vorweihnachtlichem Büchertisch

Wie wichtig es ist, sich auch in finsternen Zeiten Optimismus und Frohsinn zu bewahren, sagen schon Pestalozzi und Goethe, die hier zitiert seien:

Gute Laune ist die Würze aller Wahrheit.

Johann Heinrich Pestalozzi (1746 - 1827)

Nicht Wünschelruten, nicht Alraune,

die beste Zauberei liegt in der guten Laune.

Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832)

Russischsprachiger Rezensent Aleksandr Zolotuchin

Textbeitrag Kein Gewitter im Wandkalender von Astrid Holzmann-Koppeter

Lorbeer Verlag Lyrikwettbewerb 2021 Alptraumhaftes

Bibliothek deutschsprachiger Gedichte, XXIV. Gedichtwettbewerb 2021

ISBN 978-3-930048-85-4, Umfang: 464 Seiten, € 66, Ausstattung: Halbleinenband mit Goldprägung, Kapitalband, Lesezeichen.
Darin: Franziska Bauer, Armer Tropf

Vertreten in der Anthologie (K)riesenglück [Lesen Sie mehr](#)
[Europagedicht](#)

Vertreten in der vierten Anthologie der [Münchner Schreiberlinge](#) „Dunkle Nächte, stade Zeit“,
Kurzgeschichten rund um Weihnachten und die Rauhnächte aus München und dem Alpenvorland
(Hrsg: Lucia Herbst/Matthias Sebastian Biehl) bei BoD
Erzählung „Vom Glauben ans Christkind“
erscheint am 1. November

Beitrag: Wer sich die Musik erkies, ab S.74 ff der Jubiläumsausgabe von
SCHREIBTISCH. Literarisches Journal, Ausgabe 2021, Hg. Karina Lotz, [Verlag](#)
[edition federleicht](#), Frankfurt 2021, ISBN 978-3-946112-75-4

Vertreten in der Anthologie der 8. Berner Bücherwochen

Vertreten in der Nr. 23 des PAPPELBLATT

Vertreten in der 74. Ausgabe des [Literaturmagazins VEILCHEN](#), herausgegeben von
Andrea Herrmann
mit dem Text „Alpha und Omega“ und zwei Rezensionen in der Juliausgabe 2021

Essay „Paradigmenwechsel“ auf Jens Faber-Neulings Online-Journal #kk1:
<https://kunstkulturliteratur.com/2021/07/27/paradigmenwechsel-2>

[Vertreten in der Anthologie "Wenn es dunkel wird in mir"](#) mit dem Gedicht
Stundenglas des Lebens

[Juliausgabe des Literaturmagazins SCHREIB WAS](#)
Text ab Seite 54 "Wenn das Pils zu bitter schmeckt"

Nummer 64/1/2020 der Fachzeitschrift MODERNE SPRACHEN, dem Organ des
Verbandes der österreichischen NeuphilologInnen.
Artikel Franziska Bauer „Tandemlernen – aber wie?“ findet man ab Seite 77.

[Mit einem Gedicht vertreten](#) in „Fahren und Gefahren. Gedichte zur Automobilität“ (Poesiealbum neu)

Das Gedicht "Maimorgen" wurde von der Poesiebriefkasten-Jury zum Gedicht des
Monats Mai gewählt
und wird im Fenster der Stadtebibliothek Giesing ausgestellt!
<https://www.instagram.com/p/CPsPf5HrRiy>

[Text "Ist Normalität ordinär?" in Schreibkraft \(erschieden am 3. Mai\)](#)

[Seelenlieder, das alternative Lyrikjahrbuch 2020-2021](#)

Hrsg: Manfred Stangl ISBN: 978-3-9504897-7-4 edition sonne und mond

Kurzessay im April 2021-Pappelblatt

Vorstellung des alternativen Lyrikbandes "Seelenlieder" (Hrsg. von Manfred Stangl)

Lesung "Lux Aeterna" im Literaturmagazin SCHREIB WAS

Gedichtveröffentlichung in einem am 19. 3. erschienenen Muttertagsbuch von Dr. in Astrid Holzmann-Koppeter
www.holzmann-koppeter.at/muttertag

[Liebt Amor nur die Landidylle?](#) in #kkl Kunst-Kultur-Literatur Magazin

Ebenholz und Elfenbein [Lesung auf YouTube](#)

Vorstellung der Anthologie Rette sich, wer kann? Der kleine Alltag des Widerstands in Gedichten, Geschichten und Berichten, herausgegeben von Cornelia Eichner, Alfred Büngen, Gunnar Evang und Holger Evang-Lorenz, Geest-Verlag, Vechta 2021, ISBN 978-3-86685-790-2, 436 S., € 14,80

[Interview mit Jens Faber Neuling](#)

Vertreten in der [Osteranthologie des MTM-Verlages](#) "Wie aus dem Ei gepellt"

[Zeitenwende](#) in #kkl Kunst-Kultur-Literatur Magazin [Was wir ersehnen von der Zukunft Fernen](#)

[Vertreten in der Anthologie "Rette sich, wer kann".](#) Der kleine Alltag des Widerstands

in Gedichten, Geschichten und Berichten

herausgegeben von Cornelia Eichner, Alfred Büngen, Gunnar Evang und Holger Evang-Lorenz
Geest-Verlag, Vechta 2021 ISBN 978-3-86685-790-2 14,80 Euro

Vertreten in der Anthologie "Schatten der Zeit" [edition anima incognita](#) mit dem Text
"Ritornell"

ISBN 9783753404523

[Lesebeitrag Anthologie die 50 schönsten Stadtgeschichten](#)

Lesung Höhenrausch in Wanderpfade der Liebe

Lesung Zirkuskunst in der Poetica Pandemica

Mit drei Gedichten auf der Shortlist zum Liselotte-Rauner-Lyrikwettbewerb "Alles in Bewegung in Gegenwart & Zukunft"

[Leipziger Poesiealbum neu 1/2021 Gedicht Bitte nicht fossil mobil zur Automobilität auf S. 37](#)

2020

Kalenderprojekt 2021 von Astrid-Holzmann-Koppeter Monat Dezember
Literaturzeitschrift PAPPELBLATT Heft 20

Veilchen Oktober [Max Mustermann YouTube](#)
Einreichung beim [Wortmeldungen Literaturpreis für kritische Kurztexte 2021](#) [Info als PDF](#)

Beiträge in

Wettbewerbs Anthologie Lebensträume [YouTube Video](#) Frieling Literaturpreis

Wo die wilden Geister wohnen Band 2

schreibkraft 35 bitte wenden

Literaturzeitschrift VEILCHEN Ausgabe 70

Literaturzeitschrift PAPPELBLATT Heft 20

[ÜBERSICHT als PDF](#)

Wo die wilden Geister wohnen Bd. 2, Hrsg. Martina Meier, Langenargen 2020, MTM-Verlag,
ISBN: 978-3-86196-949-5, € 12,90; Darin S.127 ff: Franziska Bauer, Der Zimmerahorn (Erzählung)

Die „Arbeiterwohlfahrt“ feierte 2019 ihr hundertjähriges Bestandsjubiläum.

Die AWO Berlin Kreisverband Südost e.V. veranstaltete zu diesem Anlass im Sinne der Verbandsgründerin, Marie Juchacz, einen Geschichten-Wettbewerb über die NÄCHSTENLIEBE und veröffentlichte dazu die Anthologie [Gute Nacht, Marie](#)

in der auch Franziska Bauer mit einer Geschichte vertreten ist - Die Hexe, die keine war. [Lesung Link](#)
Aktionswoche 13. - 21. Juni, bei der AWO-Mitarbeiterinnen und Engagierte ihre Lieblingsgeschichte' aus dem Buch vorlesen und in Form eines Videos vorstellen. [Hier der Link](#)

Einreichung beim Lyrikwettbewerb Buchfink Lesefestival Region Gleisdorf [Fokus Freiberg](#)

2019

Leseprobe aus dem Essay "Nicht Arbeit, sondern Müßiggang" in der Anthologie [Nachdenken über 4.0](#)
Wolf-Dieter Krämer, Udo Stenzhorn (Hg.) - Werkkreis Literatur der Arbeitswelt e.V. **KULTURMASCHINEN**

Die Lehrwerke von Franziska Bauer [„Neustart mit Deutsch“](#) und [„Sag, wie geht das Alphabet?“](#) wurden vom Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrum mit dem SPIN-Gütesiegel 2019 ausgezeichnet. Die Mitglieder der SPIN-Gemeinschaft wirken aktiv an der qualitativen Steigerung des

österreichischen Sprachunterrichts mit, indem sie ihre SPIN-Projekte durch Darstellung auf ihrer Homepage, bei Veranstaltungen und durch Medienarbeit bekannt machen, Erfahrungen austauschen und Informationen weitergeben (z. B. im Rahmen von Informationsveranstaltungen oder Lehrerfortbildungen),

ihre Projekte in der SPIN-Datenbank dokumentieren und laufend aktualisieren, ihre Projekte evaluieren und die Ergebnisse in der SPIN-Datenbank ergänzen.

Als Teil des SprachenInnovationsNetzwerks darf das SPIN-Logo als Anerkennung für die qualitätsgesicherte Arbeit in den oben genannten Sprachenprojekten geführt werden.

[Link Datenbank](#)

2018

Kurzgeschichte "Friedhofsspaziergang" in der Anthologie "Ein letztes Mal" Elbverlag 2018

Wieder in einer Anthologie des Lorbeer-Verlages mit einem Gedicht vertreten! Edel, herb und erlesen [Link](#)

Kurzgeschichte "Wer immer strebend sich bemüht" im Granatapfeljahrbuch

Zugesagt: Publikation des Gedichtes "Zweischneidig" in der Anthologie des Sperling-Verlages „Von Mauern und Grenzen“

Geschichte „Kathi und die Königin“ in Martina Meier (Hrsg.) [Das Lachen des Schmetterlings Kurzgeschichten für Kinder](#)

Schreibkraft 31 - Essay: "Ja, das Schreiben und das Lesen"

Apollon Tempel Verlag, Frauen schreiben wundervoll (Wettbewerb),

[Frauen schreiben wundervoll III Trailer](#)

im Februarheft 2018 des Granatapfel Max-Mustermann-Gedicht "Der Zwickzwack"

2017

Die Erzählung „Wer sich die Musik erkliest“ hat es beim Münchner Kurzgeschichtenwettbewerb 2017 von 1800 Einsendungen ins Voting um den mit € 2000,- dotierten Story-App-Preis geschafft.

[Übersicht Publikationen Dezember 2017 2 PDF](#)

[Übersicht Publikationen Dezember 2017 PDF](#)

Schreibkraft 31- Essay: "Ja, das Schreiben und das Lesen" Apollon Tempel Verlag,

Frauen schreiben wundervoll (Wettbewerb),

Märchen "Prinzessin Rotschopf" erscheint in Band zwei Dezember,

Max-Mustermann-Gedicht "Ohne Fleiß kein Preis" Band 2

Wettbewerbsanthologie der Bibliothek deutscher Gedichte (XX-er Gedichte-Wettbewerb)

Sonett "Wortsinn und Sinneswandel"

„Frauen schreiben wundervoll“ II gebundene Ausgabe: 188 Seiten

Verlag: APOLLON TEMPEL VERLAG München; Auflage: 1 (27. November 2017), Herausgeberin: Karin Biela

ISBN-10: 3981876822, ISBN-13: 978-3981876826, € 19,90

Elb-Verlag, Anthologie Herzbuch Glücksmomente, Max-Mustermann-Gedicht "Photovoltaik", seit November

Vertreten in Wettbewerbsanthologie der „Wachtberger Kugel“

mit einem Max-Mustermann-Gedicht.

Eines der von Elisabeth Denner illustrierten Max-Mustermann-Gedichte,

die "Parallelwelten", ist erschienen in der Anthologie Irdische Paradiесе (Hrsg. Petra Pohlmann)

Erhältlich im Buchhandel, bei Amazon und über den Verlag:

www.wendepunkt-verlag.de/produkt/1029 ISBN 978-3-942688-97-0

Weihnachtsanthologie mit dem Scherzgedicht vom Weihnachtskarpfen

ISBN: 978-3-86196-582-4 Taschenbuch, 208 Seiten, Martina Meier (Hrsg.), 12,50 €

Zu bestellen unter www.papierfresserchen.de/epages/64282966.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/64282966/Products/887

Mit dem Gedicht "Novembertage" in der lyrischen Anthologie "Wenn die Blätter von den Bäumen fallen" vertreten

<https://buch-findr.de/buecher/wenn-die-blaetter-von-den-baeumen-fallen>

Aufnahme ins e-book "Schmerzlos" des 2. clue-writing-Wettbewerbes mit der Erzählung

"Schmerzlos oder Post molestam senectutem"!

[Autorinnenseite Franziska Bauer](#) www.facebook.com/cluewriting Erhältlich über Amazon

Release der Anthologie "Schmerzlos" am 21. Mai www.facebook.com/events/1825297107795308

Die Erzählung "Tinnitus" schaffte es von der Shortlist in die Endauswahl einer Anthologie mit dem Titel

"Das Geräusch der fliehenden Zeit" www.lektorix.de/ausschreibung.html

"Friedenssehnsucht" - eines der Max-Mustermann-Gedichte in der Anthologie Herzbuch Frieden des Elb-Verlages

Reflexionen zum Stellenwert der Arbeit in Form eines Essays "Nicht Arbeit, sondern Müßiggang"

erschieden im Feuilletonmagazin "[schreibkraft](#)" Nr. 30

In der Anthologie des Sperlingsverlages „Wilde Rosen“ vertreten mit dem Gedicht "Fluss-Au im Mai"

<http://sperling-verlag.blogspot.co.at/2017/05/autorenliste-wilde-rosen-lyrik.html>

In die Anthologie des Frieling-Verlages "Wenn die Blätter von den Bäumen fallen" Gedicht "Novembertage"

2016

Publikationen und Preise:

Wettbewerbe:

Kurzgeschichte „Feldspat, Quarz und Glimmer“

In: Wettbewerbsanthologie des 1. PERGamenta-Literaturwettbewerbes 2015

Max-Mustermann-Gedicht „Perspektivenwechsel“

[Vertreten in der Anthologie des 2. Bubenreuther Literaturwettbewerbes 2016 mit einem Max Mustermann Gedicht](#)

Publikationen online:

Gedicht „[Braucht ein Sparschwein einen Fahrschein](#)“ (Onlineportal www.lms.at/leseeeulen)

Essay „[Kasperl Bumm und die Tugend der Genügsamkeit](#)“ - in zugetextet.com

Wettbewerbs-Anthologie ([Sperling Verlag](#))

Publikationen in Zeitschriften und Anthologien:

Gedicht „Mein Quittenbaum“ im Granatapfel 9/2016 (Seite 33)

Gedicht „Nichteinmischung“ im Augustin 9/2016 vom 31.8.2016

Gedicht „Der Stille wunderbare Frucht“ im Pappelblatt 8/2016 (Seite 48)

Max-Mustermann-Gedicht „Vorwahlzeiten“ im Pappelblatt 9/2016

Kurzessay „Vom Mut zur geistigen Redlichkeit“ im Pappelblatt 9/2016

Textbeitrag für die Anthologie „Literarische Weinlese“ des Wendepunkt-Verlages

(Max-Mustermann-Gedicht „Drunt‘ im Burgenland“)

Textbeitrag zur Anthologie „[Mein Herz am Meer](#)“ des Elb-Verlages
(Max-Mustermann-Gedicht „Von der Meeressehnsucht einer Landratte“)
Textbeitrag zur Anthologie „Mo(nu)mente“ des Sperling-Verlages
(Max-Mustermann-Gedicht „Im Schanigarten“)

Zahlreiche Artikel in „Kultur und Bildung“ und „chor aktuell“

Förderpreis der Burgenlandstiftung Theodor Kery 2016
für den kostenlosen Deutschlehrbehelf für Flüchtlinge „Neustart mit Deutsch“
[Lesen Sie mehr](#)

[\[zurück\]](#)

aktuell

2023

Samstag, 7. Oktober, 21 Uhr Lesung bei Literatur und Fotografie LANGE NACHT
DER MUSEEN
Kulturquartier 32 Hauptstraße 32, Eisenstadt Fotokreis Eisenstadt



ORF LANGE NACHT
DER MUSEEN

Literatur und Fotografie
am 7. Oktober 2023
bei der Finissage des

Foto **kreis** Eisenstadt

im Kulturquartier 32, in Eisenstadt, Hauptstraße 32.

Folgende Autoren lesen aus ihren Büchern:
19 Uhr: Mechthild Podzeit-Lütjen
20 Uhr: Mart Schreiber
21 Uhr: Franziska Bauer
22 Uhr: Ana Schoretits
23 Uhr: Franz Bauer

KQ

2024

Donnerstag, 16. Mai, 19 Uhr Lesung und Präsentation des [Pohlmann Verlags Jour fixe am 16. im 16.](#)

2023

[Schreib Was Magazin Oktober 2023](#)

Gereimt, doch nicht ganz ernst gemeint in der Großhöfleiner Gemeindezeitung

Aus der Gemeinde

Lesestoff für die Kleinsten

Im Juli kam das neue Erstlesebuch der Großhöfleiner Autorin Franziska Bauer aus dem Druck - es heißt „Gereimt, doch nicht ganz ernst gemeint“ und ist beim deutschen Pohlmann Verlag erschienen.



Fotos: Franz Bauer

Ziel dieses Erstlesebuches ist es, den Kindern dabei zu helfen, schneller, besser und vor allem lustvoller sinnerfassend lesen zu lernen. Das Buch enthält farbenprächige Bilder, heitere Versrätsel und Gedichte für Kinder, die schon ein wenig lesen können, es aber noch üben wollen, und will den Weg vom Buchstabieren zum sinnerfassenden Lesen verkürzen und erleichtern. Beim Erreichen einer besseren Lesefertigkeit und bei der Steigerung des Lesetempos hilft das bildgestützte wiederholende Lesen bekannter Kurzgedichte, wobei es nicht schadet, wenn man die Reime auswendig hersagen kann, denn was man schon im Ohr hat, erfasst man auch mit den Augen leichter. Das Heftformat schließlich bietet hinlänglich Raum für Illustrationen und erlaubt eine entsprechende Schriftgröße.

Laut der aktuellen PIRLS-Studie ("Progress in International Reading Literacy Study") gehört jedes fünfte österreichische Grundschulkind zur Gruppe der schwachen Leser. Da aber letztlich der gesamte Bildungserwerb auf der Lesekompetenz aufbaut, besteht hier durchaus Förderungsbedarf, den die Grundschullehrkräfte auch engagiert leisten: Erfreulich ist, dass in Österreich fast jedes zweite Kind außerhalb der Schule zum Vergnügen liest.

Ein Exemplar des Erstlesebuches ist auch in der Bibliothek Großhöflein entlehnbar. (Öffnungszeiten der Bibliothek: Jeden Freitag von 16:00 bis 18:00) Erhältlich ist das Buch im Buchhandel und im Online-Verlagsshop des Pohlmann-Verlages. Von der Verlagshomepage sind auch Probeseiten, Übungsmaterialien



Blick aufs Titelblatt

und die Ausschreibung zu einem Gewinnspiel kostenlos downloadbar. Wer virtuell ein wenig in diesem Buch blättern möchte, kann dies unter folgendem Youtubelink tun: <https://youtu.be/y3ZZJqPj36I>

Im Rahmen einer Lesung wird das Buch am 20. September 2023 ab 20:00 durch den Verein Kunstprojekte in der Wiener Osteria Allora am Wallensteinplatz 5 vorgestellt.

27

[Rezension ISBN.DE](#)



Eva_R

vor 3 Tagen



“Für die jüngeren Kinder auch gut zum Vorlesen geeignet. Spaßige Reime zum Alphabet-lernen und vieles mehr.



EvaLichtenberg

★★★★★ **Viel Spaß – nicht nur für die Kleinen!**

Rezension aus Deutschland vom 14. September 2023

Wenn du das Buch das erste Mal in Händen hältst und reinliest, um mal zu sehen, ob das denn was ist für die Kleinen, legst du es gar nicht mehr weg und liest einfach weiter. Lustige Reime, gute Laune und das Bedürfnis, das Reimen auch mal zu probieren...



ursula w.

★★★★★ **ein sehr gutes Buch, bei dem Kinder sehr leicht fließend lesen lernen**

Rezension aus Deutschland vom 18. August 2023

„Gereimt, doch nicht ganz ernst gemeint“ ist ein Buch mit dem Kinder spielerisch und leicht fließend lesen lernen. Mein Enkel war 1 Woche zu Besuch bei mir. Er hat das Buch immer wieder zur Hand genommen und darin gelesen. Einige Reime konnte er auch schon bald auswendig aufsagen. Am besten gefielen ihm die Reime bei denen er Märchen erraten musste. Ich selbst bin ganz begeistert von diesem Buch.



Johannes H.

★★★★★ **Tolles Buch, toller Gewinn!**

Rezension aus Deutschland vom 4. September 2023

Wunderbares Buch für mein Enkel Maximilian der mit Sicherheit begeistert darin blättern wird. Danke liebe Franziska Bauer für den tollen Buch Preis Gewinn!



Amazon Kunde

★★★★★ **Dieses Buch ist eine wahre Schatzkiste für junge Leserinnen und Leser**

Rezension aus Deutschland vom 25. August 2023

Ich kann dieses Buch nur wärmstens empfehlen und bin überzeugt, dass es Kindern dabei helfen wird, nicht nur schneller und besser zu lesen, sondern auch die Freude am Lesen zu entdecken und zu schätzen.

Mit freundlichen Grüßen, NB

[Rezension zu Gereimt, doch nicht ganz ernst gemeint LOVELYBOOKS](#)

[Rezension zu Gereimt, doch nicht ganz ernst gemeint](#)

Spitzenbewertung aus Deutschland



bibliophile

★★★★★ **Meine Enkelkinder sind begeistert**

Rezension aus Deutschland vom 3. August 2023

Das wunderbar bebilderte Erstlesebuch für angehende Bücherwürmer gefällt nicht nur mir, sondern auch meinen Enkelkindern. Die originellen Reime gehen so schnell ins Ohr, dass meine siebenjährige Enkeltochter ihrem Kindergartenbruder schon zügig vorliest und die ersten Buchstaben beibringt. Besonders die sprechenden Gegenstände, die zu erraten sind, versetzen beide in Begeisterung. Unbedingte Kaufempfehlung für alle, die mit Kindern arbeiten oder sich ein kindliches Gemüt bewahrt haben!

bz Juli 2023 Brigittenau

Vernissage „Face to Face“ am 20. im 20. um 20 Uhr

Am Donnerstag, 20. Juli, findet in der Osteria Allora am Wallensteinplatz 5 eine künstlerisch-literarische Begegnung statt. Bei der Vernissage mit dem Titel „Face to Face“ stellt Malerin Stefanie Knechtl ihre Acrylgemälde aus.

Die großformatigen Porträts zeigen Menschen und Hunde. Leuchtende Farben und eine aussagekräftige Pinselführung verleihen den Bildern eine eigene Dynamik. Knechtl macht bereits seit 50 Jahren Kunst. Sie verwendet dabei Techniken wie Linolschnitt, Zeichnung und Malerei und fokussiert sich auf Akte und Porträts.

Lesung zur Einstimmung

Zur Eröffnung der Vernissage um 20 Uhr gibt es eine Lesung von Schriftstellerin Franziska Bauer zum Thema „Über Menschen in der Begegnung“. Sie liest eigene Texte zu den Aspekten der Wahr-



Knechtl bedient sich in ihrer Kunst an satten Farben. Foto: Stefanie Knechtl

heitssuche, über das Verhältnis zwischen den Geschlechtern, den Unterschied von Mensch und Maschine und den Umgang mit künstlicher Intelligenz.

Die Schriftstellerin ist pensionierte Gymnasiallehrerin. Sie schreibt und übersetzt Lyrik, Essays und Kurzgeschichten für Zeitschriften und Anthologien. Eine Anmeldung unter office@galeriestudio38.at ist erwünscht, der Eintritt ist frei. (trw)

Max Mustermann und Lieschen Müller
[Lesejury de Lovelybooks](#)

FÜR AUG UND OHR
[Ich lese Lovelybooks Buchlauf](#)



Bücherfreund

★★★★★ **Ein Buch, dass einfach Freude bereitet!**

Kundenrezension aus Deutschland 🇩🇪 am 2. März 2023

Das Buch „Für Aug' und Ohr“ von Franziska Bauer bekommt von mir eine klare Empfehlung. Märchen und Erzählungen zum Schmökern und Verweilen laden wahrlich ein, sich auf interessante und spannende Geschichten einzulassen. Das Wunderbare an dem Buch ist, dass man es täglich zur Hand nehmen kann, um eine neue Story zu lesen.

Es fällt mir schwer einige Lieblingsgeschichten zu benennen, weil mir jede einzelne gut gefallen hat. In diesem Buch steht der Mensch im Mittelpunkt und somit auch seine Stärken und Schwächen, die mitunter auf unterhaltsame Weise unter die Lupe genommen werden.

„Alpha und Omega“ mochte ich sehr, aber auch „Der Weg, die Wahrheit und das Leben“ sind ganz hervorragende Erzählungen.

Neben den wunderbaren Geschichten erstrahlt das Werk durch ein qualitativ hochwertiges Hardcover. Ein Blick auf das Buch macht neugierig und schlägt man es auf, begegnen dem Leser zu jeder Geschichte passende Zeichnungen, in schwarz-weiß oder in Farbe.

So ist dieses Gesamtwerk sehr gut gelungen und der Autorin und den Künstlerinnen, die für die Illustrationen zuständig waren, gebühren ein großes Lob. Ich wünsche dem Team weiterhin viel Erfolg und neue kreative Ideen.

DONA NOBIS PACEM
[VEILCHEN](#)



Johannes H. Hat ein Produkt bewertet · 28. Feb. 2023



Einfach toll!

Halte ein wundervolles Büchlein in Händen, geschrieben von einer Ausnahme Autorin! Herzlichen Dank dafür, meine Bibliothek Sammlung aus dem Hause Fam.Bauer erweitert sich somit.

[Vollständige Rezension anzeigen](#)



Dona nobis pacem: Dreisprachiger Gedichtband
Deutsch-Ukrainisch-Russisch



[Flashtaig](#)



cully

★★★★★ Zum immer wieder eintauchen

Rezension aus Deutschland vom 25. Februar 2023

Ich bin kein Experte in Sachen Gedichte/Lyrik. Oft verstehe ich die Gedanken die zu den Texten führte nicht. Gerade weil sich am 24-02-23 ein unglücklicher Jahrestag war, ist dieser Band noch mal besonders erwähnenswert. Nicht nur dass es wirklich schön gestaltet und illustriert ist, sind wirklich schöne Gedichte dabei, die ich immer mal wieder lesen werde um sie auch richtig zu ergründen. Bis jetzt ist es so, dass ich die Gedichte von Franziska im Originalen doch besser nachvollziehen kann, als die aus dem russischen/ukrainischen übersetzten. Mir gefällt die Idee diese Gemeinschaft so gut. Wichtiger als man denkt ist dieses Hand in Hand zu einem hübschen Gedichtband verschmelzen zu lassen. Wäre es nicht schön, wenn das in der realen Welt auch so wäre?

Fazit

Dieser Gedichtband kann man auf jeden Fall immer wieder zur Hand nehmen. Man taucht in die Gedichte ein und in die Illustrationen. Die Idee Dreisprachiger Gedichtband Deutsch-Ukrainisch-Russisch zur jetzigen Zeit ist einfach nur schön.

Video des ukrainischen Rezensenten Alexander Zolotuchin
Ab Minute 10:39 liest Mary Nikolska das deutsche Original des Gedichts von Franziska Bauer "Über den Hahn am Mist"

DONA NOBIS PACEM [Rezension Amazon](#) [Flashtaig](#)



[2023_01_04_bz](#)

Lyrik für den Frieden in drei Sprachen



In Reaktion auf den Krieg in der Ukraine haben die Ukrainerin Mary Nikolska und die Burgenländerin Franziska Bauer den Lyrikband „Dona Nobis Pacem“ veröffentlicht, in dem sie sich in Gedichten auf Ukrainisch, Russisch und Deutsch für den Frieden aussprechen. Eine wichtige Rolle spielen dabei auch die zahlreichen Illustrationen von insgesamt fünf Künstlerinnen, die dem pazifistischen Plädoyer Nachdruck verleihen. Präsentiert wird der Gedichtband am **16. Jänner** ab 19 Uhr im Café Club International (16., Payerg. 14).

Eintritt: freie Spende. Infos: www.galeriestudio38.at (dob)

2022
bz 9. November 2022



**Die Osteria Allora ist Restaurant
und Galerie zugleich.**

Foto: Unger

Neue Ausstellung in der Osteria Allora

Am 20sten gibt es im 20sten wieder Kunst in der Osteria Allora: Ab 20. November wartet am Wallensteinplatz 5 eine neue Ausstellung der Reihe „bilder.worte.töne“. Ab 17 Uhr macht eine Lesung von Franziska Bauer aus ihrem „Lebenstagebuch“ den Auftakt. Dieses handelt davon, wie die Autorin zum Schreiben gekommen ist. Zugleich findet eine Vernissage mit Lithografien und Aquarellen von Helmut Sailer rund um die Irrfahrten des Odysseus statt. Die Bilder sind bis 19. Dezember immer montags bis sonntags, 11.30 bis 24 Uhr, in der Osteria Allora zu sehen. Eintritt frei! (kk)

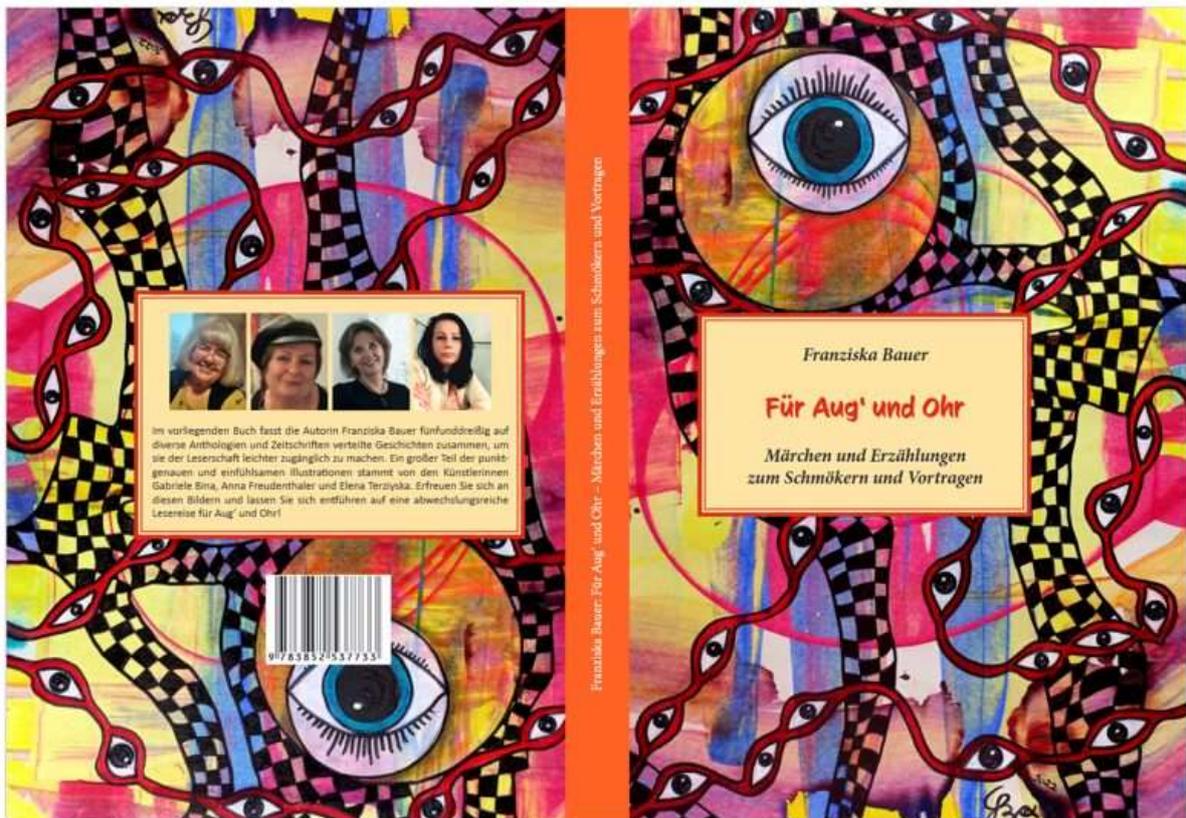
Für Aug' und Ohr
[Rezension auf AMAZON](#)



Lena Kröll

5 Min. · 👤

Habe gerade das wunderbare Buch Für Aug' und Ohr von Franziska Bauer fertig gelesen. Es besteht aus 10 Märchen und 25 Erzählungen. Am liebsten hätte ich das Buch gleich verschlungen, ich hielt mich aber zurück und las einige Erzählungen jeden Abend. Gabriele Bina, Anna Freudenthaler und Elena Terziyska haben die tollen Illustrationen gemacht. Die Themen der Erzählungen sind aktuell und sehr positiv geschrieben. Es ist ein richtiges "Gute-Laune-Buch! Ich kann es nur weiterempfehlen! Ein tolles Weihnachtsgeschenk für jemanden, der nicht nur Krimis lesen will.



Durch Jahr und Tag Rezension im PAPPELBLATT und auf YouTube

Rezensionen

Durch Jahr und Tag

Auf eine poetische Jahresreise nehmen uns die beiden Autorinnen Franziska Bauer und Mary Nikolska in ihrem schön ausgeführten Büchlein: „Durch Jahr und Tag“ mit; die beiden übersetzen wechselseitig ihre Gedichte; Franziska Bauer aus dem Russischen; Nikolska eben in dieses. Dass der Reim nichts endgültig Vergangenes bleiben muss zeigt Franziska Bauer in ihren in gutem Rhythmus verfassten Poemen. Dabei ist sie auf unverbitterte Art zeitkritisch und auch mit einer guten Portion Humor gesegnet. Durch die intensiven Jahreszeitenfarben zieht sich in Nikolskas Gedichten manche politische Anklage. Prächtig illustriert leuchtet der Band aufgrund der Arbeiten etwa von Anna Freudenthaler und Gabriele Bina, die auch des Öfteren das Pappelblatt und Bücher der edition sonne und mond meist mit einer Art Neojugendstil bereichert.

Manfred Stangl



Franziska Bauer und Mary Nikolska:
„Durch Jahr und Tag“, 2022, Vertrieb: E. Weber Verlag; 120 S, illustr. Hardcover, (5 Malerinnen); ISBN:978-3-85253-717-7

4. März Die aktuelle Sendung von Radio Burgenland Extra

<https://burgenland.orf.at/player/20220303/BEX>

Uhrzeit 20:13 bis 20:15 gibt es einen Textausschnitt aus dem "Blutkönig"

Die Osteria Allora lädt zu Ausstellung und Lesung

Unter dem Motto „Am 20sten im 20sten“ kann man in der Osteria Allora kostenlos Kunst und Kultur erleben: Am Sonntag, 20. Februar, wird ab 17 Uhr eine Vernissage inklusive Lesung am Wallensteinplatz 5 geboten. Eine humorvolle Lesung zum Fasching bieten Franziska und Franz Bauer anhand ihres reichhaltigen literarischen Schaffens. Daneben trägt die Krimi-Autorin Ingrid J. Poljak ihre sogenannten „Unsinn-Gedichte“ vor.

Silvia Ehrenreich präsentiert ihre Malerei rund um Tanz, Rhythmus und Bewegung. Bei der eigens kreierten Technik „Waste Art“ reißt sie alte Baumwolltücher in Streifen und integriert diese in Gemälde. Andere Werke drehen sich unter dem Titel „A crazy Time“ um die Dramaturgie des Lebens. Die Gemälde sind bis Freitag, 18. März, in der Osteria Allora zu sehen. Mehr Infos unter www.galeriestudio38.at (kk)



Silvia Ehrenreichs Gemälde sind bis 18. März zu sehen. Foto: Ehrenreich



Eine humorvolle Lesung bieten Franziska und Franz Bauer. Foto: Bauer

2021

Gespräch der Kiewer Co-Autorin Mary Nikolska mit dem russischsprachigen Blogger Alexander Zolotuchin.

Zur Diskussion steht das Gedicht Lebensabend, und ob es Beziehungen gibt, die ein Leben lang bestehen bleiben.

Dazwischen erzählt Mary Nikolska von ihrem Aufenthalt in Eisenstadt.

Gemeindezeitung



10. Bad Godesberger Literaturpreis für Großhöfleinerin



Als Franziska Bauer am 27. August 2021 frühmorgens die weite Reise nach Bonn antrat, um am Abend am Finale des 10. Bad Godesberger Literaturpreises teilzunehmen, wusste sie noch nicht, dass sie zwei Tage später mit einer Urkunde nach Hause zurückkehren würde, die sie als Gewinnerin ausweist. Denn die sechsköpfige Jury war zur Überraschung der Finalistinnen aufgrund der hohen Qualität der eingereichten Texte übereingekommen, den Preis im Jubiläumsjahr ex aequo an alle acht Lesenden zu verleihen!

Der Preis wird seit 2011 alljährlich von der Bad Godesberger Parkbuchhandlung und dem Verein Lese-Kultur Godesberg vergeben, für Organisation und Abwicklung des Literaturbewerbes ist die Vereinsvorsitzende und Inhaberin der Parkbuchhandlung Barbara Ter-Nedden verantwortlich.



Finalistinnen vor der Parkbuchhandlung

Die vorgetragenen Textstellen bestachen durch Originalität und sprachliche Treffsicherheit und lassen mit Spannung die Herausgabe der für 2022 geplanten Wettbewerbsanthologie erwarten, wo man sie erstmals zur Gänze nachlesen können.

Vorarlberger Nachrichten

Eine interessante Buchvorstellung gab es in der Rätikonhalle in Vandans.

VANDANS Unter dem Titel „Rettsich, wer kann?“ erschien dieser Tage ein interessantes Buch über den kleinen Alltag des Widerstandes in Form von Geschichten, Gedichten und Berichten. Präsentiert wurde das Werk am Samstagabend im Foyer der Rätikonhalle in Vandans.

Verlagsleiter **Alfred Bünge**n war selbst zu Gast, um das Buch zu präsentieren und las sogar persönlich daraus vor. „Gerade im heutigen gesellschaftlichen Alltag gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten, die sich gegen den Abbau demokratischer Rechte, gegen Rechtsradikalismus und soziale Entrechtung zur Wehr setzen, die Beispiele demokratischen Widerstands in Erinnerung hatten. Mehr als 90 Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Öster-

reich und der Schweiz sind mit ihren Beiträgen in dieser Anthologie vertreten“, erklärt der in Deutschland lebende Verleger eingangs.

Vielfältige Texte

Zu Beginn hatten die Vandanserin **Renate Neve** sowie **Karl Johann Müller** aus Nüziders die Aufgabe, die erste Geschichte vorzutragen. Eine Geschichte über einen Schwarzen in einem Dorf. Und spätestens dann war klar, was es bedeutet, wenn der Verleger vom kleinen Widerstand im Alltag spricht. „Wir haben über 1000 Einsendungen bekommen und uns schlussendlich für 100 Werke entschieden, die in das Buch aufgenommen wurden. So vielschichtig der Widerstand im Alltag ist, so vielschichtig präsentieren sich auch die Texte der Autoren dieser Anthologie. Während eingangs Prosa präsentiert wurde, gab es aber auch Lyrik an diesem Abend zu hören.“



Karl Johann Müller und Renate Neve präsentierten die erste Geschichte des Buches.

Kleiner Widerstand in Buchformat



Der Verleger Alfred Bünge ließ die Gäste in der Rätikonhalle willkommen.

Musikalische Untermalung

Neben **Franziska Bauer** lasen auch noch **Bettina Engel-Wehner** sowie der Verleger **Alfred Bünge** selbst Auszüge aus dem Buch vor. Die interessierte Zuhörerschaft lauschte fasziniert den verschiedenen Texten. Aufgelockert wurde die literarische Kost durch Musikstücke auf dem Alphon, die gekostet von **Thomas Heel** präsentiert wurden und so eine ganz eigene nachdenkliche, bisweilen aber auch heitere Stimmung erzeugten. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Kulturverein Illtitz in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vandans. **STR**

Rezension von Astrid Leutholf zu Max Mustermann und Lieschen Müller in der [BÜCHERCOUCH](http://www.buechercouch.de)

"Wer kennt sie nicht, ist ihnen nicht schon begegnet auf zahllosen Formularen, Ausfüllhilfen oder Ähnlichem.

Eigentlich der Inbegriff der UNPERSON, noch weniger identifizierbar als jede Kunstfigur, erhalten sie in dem Buch von Franziska Bauer plötzlich ein Eigenleben. Liebevoll nähert die Autorin sich ihnen als einem Ehepaar

jenseits der 50, macht sie erlebbar für uns mit ihren Alltagsorgen, ihren Wünschen und Träumen. Wir begleiten sie auf Reisen und werden auch vertraut mit ihren kleinen Schwächen.

Noch immer haben wir sie nicht persönlich kennen gelernt, doch ist das wirklich so wichtig? Sie sind uns vertraut und wenn wir ihren Namen wieder begegnen, schenken wir ihnen vielleicht ein Lächeln.

Diese wunderschönen Reim-Geschichten, herrlich illustriert von Elisabeth Denner, sind ein Spaß für jede Altersstufe, dem hoffentlich noch weitere Erlebnisse von Max und Lieschen folgen.

Wir haben uns wiedererkannt in ihnen und mitunter das Gefühl gehabt, mit einem Augenzwinkern in den Spiegel zu schauen."

[Bad Godesberger Literaturpreis Mein Bezirk](#)

[Poesiekalender 2022](#)

Wiedersehen mit Max und Liese [Rezension auf facebook](#) [Rezension auf A Life for Books](#) [Heike Hoffmann](#)

[Auf des Windes Schwingen \(Giselas Lesehimmel\)](#)

2020

Großhöflein Gemeindezeitung

UNSERE GEMEINDE November-Dezember 2020

Drei Lesungen im Oktober

Die Großhöfleinerin Franziska Bauer war im Oktober gleich drei Mal bei Lesungen zu hören, und zwar am 7., 14. und 16. Oktober, wobei zwei davon reguläre Präsenzlesungen des Wiener Vereins::kunst:projekte: von Ursula und Franz Pfeiffer waren, Lesung Nummer zwei, die Präsentation des Schreibtsch-Journals 2020 am 14.10., wurde durch Karina Lotz, die Verlagsleiterin der Frankfurter edition federleicht, im Rahmen der Frankfurter Buchmesse #fbm als Skypelesung organisiert.

Am 7. Oktober sprachen Schulbuchverleger Walter Weber aus Eisenstadt und seine Autorin Franziska Bauer zum Thema „Integration durch Sprachvermittlung“ und stellten Unterrichtsmittel für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache vor.

Am 16. Oktober schließlich präsentierte Franziska Bauer ihren zweisprachigen deutsch-russischen Poesiekalender 2021, den sie gemeinsam mit ihrer in Kiew wohnhaften russischen Übersetzerin Mary Nikolska verfasst hat.

Wer Teile der Lesungen nachhören möchte, kann dies unter <https://www.youtube.com/channel/UCSpC-XIT48NhDDW-beTSSXxA> tun. Franziska Bauer freut sich immer über neue AbonnentInnen ihres Videokanals und nette Kommentare!

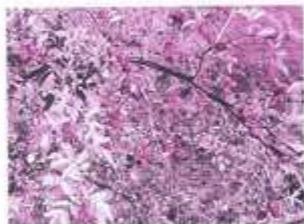
AUSSER DER REIHE MENSCHEN, BÜCHER, BEZÜGLICHEN **DIV·RSITY**
MITTWOCH, 7. OKTOBER 2020, 18 UHR
INTEGRATION DURCH SPRACHVERMITTLUNG
LEHRBUCHER LITERATUR LERNEN
FRANZISKA BAUER & WALTER WEBER
SCHREIBTSCH JOURNAL

OFFSPACE CLUB INTERNATIONAL C. I. FAVERDASSE 14 · 1160 WIEN

71. Ausgabe

Oktober 2020

Veilchen



Rezension im Veilchen 71/Oktober 2020

Rezension: „Max Mustermann und Lieschen Müller“ von Franziska Bauer

Das gebundene hellblaue Büchlein mit dem Lesebändchen und dem hochwertigen Papier wirkt auf den ersten Griff wie etwas, das man gut verschenken könnte. Das Titelbild zeigt die Zeichnung eines älteren Ehepaars in einer Gondel in Venedig, das sich an den Händen hält. Und tatsächlich sind Max Mustermann und Lieschen Müller in Liebe verbunden. Die Fehlerchen des einen nimmt der andere gelassen hin: seine Merkschwäche für Namen, der sich lichtende Scheitel. Mit gutmütigem Humor werden hier weit verbreitete, harmlose Schwächen belächelt, die jeden von uns befallen, sobald wir altern.

Mein Lieblingstext ist „Parallelwelten“. Er beginnt so: „November. Draußen neblig, kalt, so richtig ungemütlich halt.“ Max sitzt im Lehnstuhl am prasselnden Ofen und liest. Er liest „Wald“ und befindet sich sofort unter blattlosen Bäumen, wandelt auf Laub und zwischen Pilzen, ein Reh spring an ihm vorbei. „Da ruft die Liese Max zum Essen. Dabei hat Max beinah' vergessen, dass er zu Haus im Lehnstuhl liest und nicht im Wald spazieren ist.“ Ulkig ist auch der Text über den Zwickzwack: Max sitzt allein zu Hause auf dem Sofa, Liese ist zur Kur, und horcht in sich hinein: Zwickt es nicht hier und zwackt es nicht dort? Könnte das eine schwere Krankheit sein? Niere, Schulter, Bauch, alles noch in Ordnung? Doch dann ruft Hans an und lenkt ihn ab!

Die flotten Reime erinnern an Wilhelm Busch und Eugen Roth. Zum Glück geht dann auch immer alles gut aus.

Gedacht sind diese Geschichten über ein gemeinsam alterndes Ehepaar als Vorlesegeschichten für Senioren und Seniorinnen, wobei gerade auch zeitgemäße Themen aufgegriffen werden wie beispielsweise das Smartphone, Solar- und Windenergie, reparierbare Elektrogeräte. Aktuell regierende Staatsoberhäupter wechseln sich in der Geisterbahn mit Dracula und Godzilla ab.

Am Ende verspricht Frau Bauer: „Fortsetzung folgt“!

Weitere Projekte der Autorin finden Sie hier: <http://www.galeriostudio38.at/Franziska-Bauer>. Einige (die besten) Zeichnungen aus dem Buch finden Sie hier ganz oben (Stand September 2020): <http://www.galeriostudio38.at/files/2067/2017-07-20-werkliste-denner.pdf>. Mein Lieblingsbild ist das mit Liese und der Marmelade. Das würde sich auf Marmeladengläsern gut machen.

Franziska Bauer: „Max Mustermann und Lieschen Müller“

Mit Illustrationen von Elisabeth Denner

Apollon Tempel Verlag, 2018

ISBN: 9783981876840

Rezensiert durch Andrea Herrmann

[Im neuen Literatur-Magazin "Schreib Was" Juli Ausgabe findet sich eine Buchempfehlung für den zweisprachigen Lyrikband "Auf des Windes Schwingen" Link fb](#)

Zeitungsartikel über die Literatenfamilie Bauer in der BVZ 22_2020 [Seite 1](#), [Seite 2](#) und in der NÖN 31. Mai 2020

[Franziska Bauer gewinnt ersten Preis beim Essay-Wettbewerb mein Bezirk](#)
Burgenlandbeilage Sonntagskurier 19. April 2020 & [epaper Sonntagskurier](#)

Bauer holt ersten Preis bei Essaywettbewerb

Großhöflein. Franziska Bauer hat mit ihrem Essay „Nicht Arbeit, sondern Müßiggang?“ den ersten Preis im Wettbewerb des Werkkreis Literatur der Arbeitswelt gewonnen. Veröffentlicht wurde der Text im Buch „Nachdenken über 4.0“, herausgegeben von **Wolf-Dieter Krämer** und **Udo Stenzhorn** im Verlag Kulturmaschinen. Die für den 9. Mai in Nürnberg geplante Preisverleihung wurde Corona-bedingt auf 31. Oktober verschoben.



**Franziska Bauer gewann
Literatur-Wettbewerb**

Großhöfleinerin gewinnt ersten Preis bei Essaywettbewerb

Mit ihrem Essay "Nicht Arbeit, sondern Müßiggang?", in dem sie die vieldiskutierte Frage des bedingungslosen Grundeinkommens thematisiert, hat die Großhöfleinerin Franziska Bauer den ersten Preis in einem Wettbewerb gewonnen, den der Werkkreis Literatur der Arbeitswelt ausgeschrieben und in Buchform dokumentiert hat. Die umfangreiche und hochinteressante Anthologie heißt Nachdenken über 4.0, herausgegeben von Wolf-Dieter Krämer und Udo Stenzhorn beim Verlag Kulturmaschinen, Edition Ochsenfurt 2019. Die ursprünglich für den 9. Mai in Nürnberg geplante Preisverleihung muss - coronabedingt - allerdings auf den 31. Oktober verschoben werden. Nachzulesen ist der bereits im Feuilletonmagazin SCHREIBKRAFT erschienene Essay auch online auf der Homepage des Vereines ::kunst:projekte:: unter:

<http://www.galeriestudio38.at/files/8461/bauer-franziska-nicht-arbeit-sondern-muessiggang-schreibkraft.pdf>.

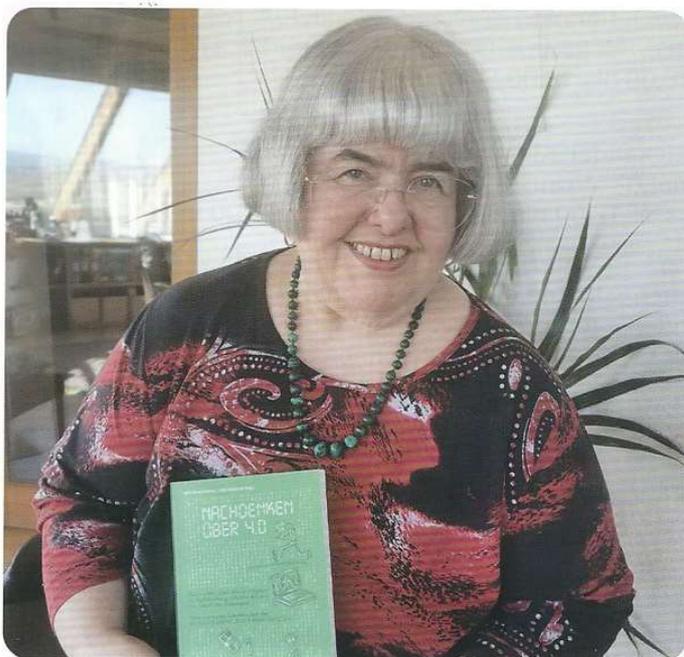


Foto: T. Bauer

Rene Kanzler, Autorensseite 16. März

Liebe Freundinnen und Freunde des lyrischen Handwerks und der Poesie,

im Zuge der Arbeit an der nun frisch erschienenen siebten Ausgabe des Transnationals hatte ich das Vergnügen, zwei Bücher zu erhalten. Dabei handelt es sich einmal um den Lyrikband „Max Mustermann und Lieschen Müller“ von Franziska Bauer, die auch im neuen Transnational mit einem Text vertreten ist, und um den bilingualen Gedichtband „Auf des Windes Schwingen“ von Mary Nikolska und Franziska Bauer. „Max Mustermann und Lieschen Müller“ fasst eine Zusammenstellung von lyrischen Alltagserlebnissen der beiden namensgebenden Protagonisten, die zum Schmunzeln einlädt und für eine kurzweilige Lektüre sorgt. Besonders hat mich daran begeistert, dass Franziska Bauer in jedem Text zeigt, wie sie ihr lyrisches Handwerk beherrscht. Form und Inhalt bilden eine Einheit und machen jeden Text zu einem angenehmen Leseerlebnis.

„Auf des Windes Schwingen“ ist eine Sammlung von Gedichten, die in russischer und deutscher Sprache zu lesen sind. In verschiedenen Kapiteln werden Themen wie Natur, Liebe, Freundschaft, Glück oder Unliebsames aufgegriffen und in individuellen Versen dargestellt. Als Freund des lyrischen Handwerks gefielen mir bei der Lektüre die unterschiedlichen Gedichtarten, die passend zum Inhalt gewählt worden. Leider bin ich des Russischen nicht mächtig, aber ich bin davon überzeugt, dass die gesammelten Gedichte ebenso in russischer Sprache ihre inhaltliche und klangliche Wirkung entfalten. Beide Bücher sind liebevoll angefertigt worden und zeigen aufwendig gestaltete Covers sowie ein passendes Layout. Beide Werke sind im Apollon Tempel Verlag erschienen. Ihre Lektüre möchte ich euch sehr ans Herz legen.

Lyrik von Franziska Bauer

Literatur | Franziska Bauer und ihre russische Facebookfreundin verfassten zweisprachigen Lyrikband.



Bei der Lesung. Franziska Bauer und Mary Nikoska (v.l.) vor der Seidenmalerei von Irina Iskras. Foto: zVg

GROSSHÖFLEIN | Aus einer Facebook-Freundschaft entstand jetzt ein zweisprachiger Lyrikband. „Auf des Windes Schwingen“ heißt der Lyrikband von Franziska Bauer und der Kiewerin Mary Nikolska. Der zweisprachige russisch-deutsche Gedichtband ist der erfolgreiche Versuch eines sprachlichen Brückenschlags über Ländergren-

zen hinweg: Verlegt vom deutschen Apollon Tempel Verlag in München, verfasst von einer deutschsprachigen Autorin aus Österreich und einer russischsprachigen Autorin aus der Ukraine, illustriert von einer Österreicherin, die im tschechischen Brünn gearbeitet und unterrichtet hat, und gedruckt in einer polnischen Druckerei ist die Gedichtesammlung eine internationale Gemeinschaftsproduktion. Franziska Bauer und Mary Nikoska verfassten je zwanzig Originalgedichte auf Deutsch und Russisch und übersetzten sie wechselseitig in ihre Muttersprache. „Somit entstand ein Lyrikband, in dem sich dem lesenden Auge ein und dasselbe Gedicht in zwei Sprachen auf gegenüberliegenden Buchseiten darbietet“, skizziert Bauer das Projekt. Vor Kurzem fand eine Lesung im Russischen Kulturinstitut in Wien statt. Dabei trafen die beiden Autorinnen erstmals aufeinander.

bvz Woche 9/2020 Seite 25

[Auf des Windes Schwingen am 19. 2. 2020 im Russischen Kulturinstitut bz](#)

[Auf des Windes Schwingen](#)

[granatapfel 1 granatapfel 2](#)

[Nachbericht Bibliothekseröffnung 21. Juni bz Bezirksblätter Eisenstadt](#)

[Auf des Windes Schwingen - Kulturportal Russland](#)

[Auf des Windes Schwingen](#) [Auf des Windes Schwingen](#) [Auf des Windes Schwingen](#)
[Lovelybooks](#) [Russischsprachige Rezension auf Amazon](#)

[Die Apollonin im Tempel Verlag](#)

Max Mustermann und Lieschen Müller [beccatest](#) [Weitere Rezension](#)

[16. November Lesung in Großhöflein bz](#)



UNSERE GEMEINDE

INFORMATIONEN DER MARKTGEMEINDE GROSSHÖFLEIN

Jänner-Feber 2019

Aus der Gemeinde

Spendenübergabe der SPÖ-Frauen an die Bücherei



Foto: SPÖ Frauen

Im Herbst 2018 veranstalteten die SPÖ-Frauen im Rathauskeller eine Lesung zum Thema „Max Mustermann und Lieschen Müller“ mit und von Familie Bauer. Der dabei erwirtschaftete Erlös wurden am 25. Jänner an die Verantwortlichen der örtlichen Bücherei Johann Tinhof und Christine Bischof übergeben. Mit diesem Betrag soll unter anderem ein neues EDV-Programm für die Bücherverwaltung angeschafft werden. Derzeit ist die Bücherei in einem Nebenraum des Gemeindesaales untergebracht. Mit der Eröffnung des neu gestalteten Pfarrzentrums übersiedelt die Bücherei im heurigen Frühjahr wieder an die alte Wirkungsstätte.



GROSSHÖFLEIN | Den Reinerlös der Lesung im Rathauskeller, die von den SPÖ-Frauen organisiert wurde, konnte vor Kurzem an die Bücherei übergeben werden. Es wird ein neues EDV-Programm für die Bücherverwaltung angeschafft. Im Bild: Heinz Heidenreich, Petra Steiner, Sandra Laubner, Christine Bischof, Johann Tinhof mit den Autoren Franziska und Franz Bauer (v.l.).

www.amazon.de/gp/customer-reviews/R18ABN57NPK8X5/ref=cm_cr_dp_d_rvw_ttl?ie=UTF8&ASIN=3981876849

[PODCAST Radio Burgenland](#) Sendung MAHLZEIT

[Nachbericht Lesereise bz Burgenland](#)

Franziska Bauer war auf einer Lesereise

GROSSHÖFLEIN/MÜNCHEN (ft). Die Großhöfleinerin **Franziska Bauer** durfte ihre humoristischen Reimgeschichten über „Max Mustermann und Lieschen Müller“ vor Kurzem im Rahmen einer Lesereise nach München in Deutschland präsentieren. Die Autorin war vom Münchener Apollon Tempel Verlag zur Anthologiereihe „Frauen schreiben wundervoll“ eingeladen worden.

Theater und Altenheim

Die Lesereise führte Franziska Bauer ins Kleine Theater Haar sowie in ein Altenheim in Ottonbrunn. An beiden Orten konnte sie das Publikum mit ihren lustigen Reimen zum Lachen bringen und wurde dafür neben dem erhaltenen Applaus seitens des Verlages mit Blumensträußen belohnt.



Franziska Bauer wurde von Karin Biela zur Lesereise eingeladen.



Die Autorin stellte ihre Reimgeschichten vor.

Fotos: Theodora Bauer

[Apollon Tempel Verlag und Franziska Bauer](#)

[Giselas Lesehimmel](#)

[Süddeutsche](#)

Großhöfleiner Gemeindezeitung Mai, Juni 2018



Die Bauers – eine Literatenfamilie aus Großhöflein



Foto: Franziska Bauer

Bei den in Großhöflein wohnhaften Bauers schreibt mittlerweile jedes Familienmitglied. Begonnen hat damit die Tochter Theodora Bauer, die beim Wiener Picus-Verlag zwei ausgesprochen positiv rezipierte Romane veröffentlicht hat - „Das Fell der Tante Merl“ 2014 und „Chicago“ 2017. Es folgte der Vater Franz Bauer mit „Naturparadies Leitha“, erschienen 2016 beim Bernsdorfer Kral Verlag, das mit dem Neptun-Wasserpreis 2017 ausgezeichnet wurde. Nun debütiert die Mutter - Franziska Bauer, gelernte Neuphilologin und Oberstudienrätin im Ruhestand, mit ihren humoristischen Reimgeschichten über „Max Mustermann und Lieschen Müller“, soeben erschienen beim Münchener Apollon Tempel Verlag. Im Buchhandel ist das Buch ab Mitte Mai erhältlich, im Online-Verlagsshop ab sofort, handsigerte Exemplare gibt es direkt bei der Autorin.

Link zum Verlags-Onlineshop:
<https://www.apollontempelverlag.com/shop/#cc-m-product-13844331533>

{Seite 18}

www.amazon.de/dp/3981876849/ref=pdp_new_dp_review

Seite 21 der bvz (Nr. 20 vom 16.5.2018)

Mit Humor auf Reisen

Neues Buch | Die Großhöfleinerin Franziska Bauer präsentiert Lyrisches mit Augenzwinkern.

GROSSHÖFLEIN | Zwei allzu bekannte Namen stehen im Mittelpunkt des neuen Buches, das Franziska Bauer dieser Tage erstmals präsentierte: „Max Mustermann und Lieschen Müller“ gehen als Ehepaar in gewitzten Reimgeschichten, illustriert von Elisabeth Denner, gemeinsam auf Reisen.

Mit den humorvollen lyrischen Stücken zeigt sich die aus Großhöflein stammende Pädagogin von einer neuen Seite: Franziska Bauer unterrichtete viele Jahre am Gymnasium Kurzwiese in Eisenstadt. Als Lehrbuch-Autorin wurde sie für ihr Projekt eines kostenlosen Deutsch-Buches für Flüchtlinge auch mit dem Preis der Burgenlandstiftung Theodor Kery ausgezeichnet.

Literatur wird in ihrer Familie generell groß geschrieben: Gatte Franz Bauer informierte in Buchform jüngst über das „Naturparadies Leitha“, Tochter Theodora Bauer ist mit ihrem



Autorin Franziska Bauer. Die Pädagogin ist jetzt auch mit ihrem neuen Buch unterwegs. *Foto: Privat*

Roman „Chikago“ international erfolgreich. Einige Lesungen mehr im Terminkalender gibt es jetzt mit „Max Mustermann und Lieschen Müller“, das im deutschen Apollon Tempel Verlag erschienen ist. Das Buch ist seit dieser Woche auch im Handel erhältlich.

am Montag, 23. April 2018 auf Radio FPA Konstanz, D <http://laut.fm/radio-fpa>

Das Radio für pflegende Angehörige ist Teil des deutschen Privatradios laut.fm, ein werbefinanziertes Radio, das sich auf Infotainment spezialisiert, also neben informativen Wortsendungen auch Musik sendet. Das Buch „Max Mustermann und Lieschen Müller“ wurde promotet, weil es sich auch als Vorlesebuch in der Kranken- und Altenbetreuung eignet. Die von der Redakteurin Wiebke Worm gestaltete Buchvorstellung wurde an diesem Tag zweimal gesendet. Auch die Verlosung eines Buches fand statt.



„Menschenskinder“ heißen die Bilder von Irene Pollak.



Franz Bauer las aus seinem Krimi.

Fotos (2): Pfeiffer

Gereimtes und Ungereimtes am Wallensteinplatz

(red). Das Literatenehepaar **Franziska** und **Franz Bauer** las bei der jüngsten Auflage der Kulturreihe bilder.worte.töne am Wallensteinplatz. Franziska Bauer präsentierte heiterhumorvolle Gedichte aus dem eben erschienenen Band „Max Mustermann und Lieschen Müller“, ihr Ehemann las aus „Naturparadies Leitha“ über das Bootwandern sowie aus einem noch unveröffentli-

ten Beamtenkrimi, der österreichischen Verhältnissen satirisch auf den Grund geht. Daneben wurde zur Vernissage der Architektin **Irene Pollak** geladen – bei „Menschenskinder!“ stehen, wie der Name schon sagt, die Menschen im Mittelpunkt. Die Ausstellung ist bis Mitte Mai täglich von 11.30–24 Uhr in der Osteria Allora am Wallensteinplatz 5 zu besichtigen.

[Bezirksblätter 21. April 2018](#)

[\[zurück\]](#)